

Zugestellt durch post.at / Amtliche Mitteilung

Ausgabe Feb. 2016

MARKTGEMEINDE ARDAGGER Gemeindezeitung



WWW.ARDAGGER.GV.AT

WWW.FACEBOOK.COM/ARDAGGER

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Das neue Jahr hat schon voll Fahrt aufgenommen. Ich darf Ihnen am Beginn dieser Gemeindezeitung wieder in Kürze über aktuelle Ereignisse, Projekte und Initiativen berichten und diesmal auch einige „grundsätzliche“ Dinge ansprechen:

FLÄCHENWIDMUNGSPLANUNG - NACH DER ÜBERARBEITUNG DES VORJAHRES GEHT ´S 2016 IN DIE UMSETZUNG

Der neue Flächenwidmungsplan liegt seit Jahresende in gedruckter Form am Gemeindeamt für Jedermann zur Einsicht auf und wir stellen ihn auch gerne digital für Ihre Liegenschaft laufend zur Verfügung.

Bitte einfach an bauamt@ardagger.gv.at ein Mail richten. Für das Jahr 2016 ist eine kleinere Überarbeitung im Rahmen des ebenfalls beschlossenen Entwicklungskonzeptes vorgesehen. Sollten Sie für Ihre Liegenschaft Anliegen haben, so ersuchen wir Sie um Kontaktaufnahme direkt mit mir oder mit Frau Bachleitner am Gemeindeamt.

BODENVERBRAUCH – WIE KÖNNEN WIR BESTEHENDE BAUSUBSTANZ BESSER NUTZEN UND BODEN SCHONEN?

Diese Frage beschäftigt uns nun schon einige Jahre. Sie ist auch dem neuen Flächenwidmungsplan zugrunde gelegen und wird immer dringender, ist aber auch nur ganz schwierig zu lösen. Denn einerseits ist Bauen wichtig, weil „Junge“ dadurch Wohnraum schaffen oder Betriebe Arbeitsstätten ermöglichen und weil indirekt durch das Bauen auch die Wirtschaft ständig angekurbelt wird. Andererseits haben wir aber immer mehr das Problem, dass der steigende Baulandverbrauch zum „Flächenfraß“ wird und Ackerboden aber auch Natur wegnimmt. Während auf der einen Seite auf die grüne Wiese gebaut wird, bleiben auf der anderen Seite Baulandlücken im bestehenden Siedlungsgebiet leer oder es sind alte Häuser im Ortsbereich nicht mehr oder nicht in vollem Umfang genutzt. Wie nun dieses Problem lösen ohne eine dynamische Wirtschaftsentwicklung zu gefährden?

Wir haben zunächst einmal gesagt: Wir müssen die Ursachen kennen, um Lösungen zu finden und haben uns die Frage gestellt, „Warum Menschen lieber auf die grüne Wiese bauen, anstatt im Bestand umzubauen oder warum Baulücken zwischen Häusern nicht geschlossen werden?“

Unsere Erfahrung ist:

- ✦ Wer Baulücken besitzt, diese selbst allerdings nicht braucht, verkauft sie nur selten, weil Grundstücke auch als Wertanlage für sich und die Kinder gesehen werden.
- ✦ Von jungen Bauwerbern hören wir, dass es ihnen lieber ist, sich in eine „junge neue Siedlung zu bauen, anstatt in eine „alte“ Siedlung aus den 1970er und 1980er Jahren.
- ✦ In alten Häusern wird, selbst wenn viel Platz für die „Jungen“ da wäre, eher ungern umgebaut, weil das Umbauen in den Augen junger Bauwerber „teurer ist“ und mehr Aufwand darstellt, als auf die „grüne Wiese“ zu bauen.
- ✦ Oft mangelt es auch an guten Architekturlösungen (wie kann ich aus alter Bausubstanz meinen Lebensraum verwirklichen?) oder man hört: „Es ist einfach leichter, wenn ich das Haus auf der grünen Wiese im Fertigteilhauskatalog schon sehen kann, während ein Um- und Zubau eine viel kompliziertere Planung erfordert und mir dann in der Umsetzung auch mehr unvorhergesehene Sorgen machen könnte.“
- ✦ Dann ist da auch noch der Faktor „Zusammenleben“ mehrerer Generationen in einem Haus. Auch das wird manchmal gemieden, um Konflikten auszuweichen. Junge Menschen wollen beim Hausbau einfach ihr „eigenes Ding“ durchziehen und nicht auf Bestehendes Rücksicht nehmen müssen.
- ✦ Am Ende ist da dann noch dieser viele „Dreck“, der beim Hausumbau entsteht. Da ist es allemal viel leichter, neu zu bauen, als monatelang in der eigenen Baustelle zu leben...

Nachdem ein großer Teil dieser „Verhinderungsgründe“ (die ich jetzt nicht alle vollständig aufgezählt habe) sehr weit im „persönlichen Bereich“ liegen, gibt es da wohl **auch nur persönliche „Lösungen“**.

Für 2016 werden wir uns erlauben, das Thema Bodenverbrauch und dessen Ursachen immer mehr ins Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger zu bringen. Denn auch bei uns gibt es immer mehr Leerstände, auch bei uns gibt es große Häuser, wo die letzten Bewohnerinnen und Bewohner keine Nachfolgerspektive haben und auch bei uns gibt es noch jede Menge Baulücken, die noch unbebaut sind.

Ich biete deshalb auch persönlich an, dass wir für ihre Baulandreserve, für ihr Haus und dessen Entwicklung Lösungen finden, die auch für Sie von Nutzen sind.

Was können wir gemeinsam tun?

- ✦ Wir können eine persönliche Perspektive für ein betreffendes Haus, eine Liegenschaft, eine Wohnung entwickeln.
- ✦ Wir helfen seitens der Gemeinde dann bei der Umsetzung. Wenn vermietet werden soll, dann suchen wir gerne in der Gemeindezeitung oder im Internet interessierte Mieter aus der Umge-

bung. Wenn verkauft werden soll, bieten wir das Haus oder Grundstück allen Nachfragern an. Wenn ein Projekt entstehen soll, dann entwickeln wir gerne gemeinsam, suchen auch Kontakte und Partner usw.

In vielen Einzelgesprächen haben wir auch schon Lösungen zur Weiterentwicklung des privaten Baubestandes gefunden. In diesem Sinne habe ich mir vorgenommen, im Jahr 2016 auch persönlich auf manche Liegenschaftsbesitzer zuzugehen. Alles mit dem Ziel, die endliche Ressource Boden besser einzusetzen und Baulösungen zu finden, die vielleicht nicht gewohnt sind, schließlich aber unseren nachfolgenden Generationen zu Gute kommen, weil wir wieder mehr Altsubstanz nutzen anstatt nur neuen Boden zu verbrauchen.

DIE FEUERWEHREN HABEN GEWÄHLT. DANKE AN DIE KOMMANDANTEN UND DEREN STELLVERTRETER, DASS SIE WIEDER VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN!

Denn es ist eine riesen Last, die unsere Feuerwehrkommandanten tragen:

- ❖ für den Einsatzfall und für eine gute vorausschauende Planung des Ernstfalles,
- ❖ für die laufende Vorbereitung und ständige Einsatzbereitschaft der Mannschaft,
- ❖ für die Sicherheit ihrer Feuerwehrmänner und –frauen,
- ❖ für die „Motivation der Truppe“ und letztlich
- ❖ für die Finanzierung des umfangreichen Feuerwehrbetriebes.

Und das alles letztlich für die Sicherheit von uns allen im Gefahren- und Brandfall.

Wir berichten in dieser Zeitung von den Jahreshauptversammlungen in allen 4 Wehren. Trotzdem möchte ich hier voran schon alle 4 Kommandanten nennen, die jetzt im Jänner mit überwältigender Mehrheit gewählt wurden und ihnen auch alles Gute für die kommenden 5 Jahre wünschen:

- ❖ **Ardagger Markt:** Kommandant OBI Franz Pressl, Stellvertreter BI Anton Pfaffeneder
- ❖ **Ardagger Stift:** Kommandant ABI Josef Weber; Stellvertreter BI Daniel Frühwirth
- ❖ **Kollmitzberg:** Kommandant OBI Markus Steinacher; Stellv. BI Thomas Steinkellner
- ❖ **Stephanshart:** Kommandant HBI Johannes Kammlleitner; Stellv. OBI Hannes Neuheimer

KRIEGSFLÜCHTLINGE IN DER GEMEINDE WIE GEHT ´S WEITER?

Seit Dezember hat sich die Anzahl der Kriegsflüchtlinge in unserer Gemeinde auf 30 erhöht. Die ersten haben – aufgrund der Verfolgung im eigenen Land - Asylstatus zuerkannt bekommen und dürfen jetzt – vorerst befristet auf 5 Jahre – auch Arbeit annehmen, Wohnungen mieten, usw. ... einfach ein normales Leben hier führen. Mit der riesengroßen Hilfsbereitschaft zahlreicher Freiwilliger ist es uns gelungen, in unaufgeregter und

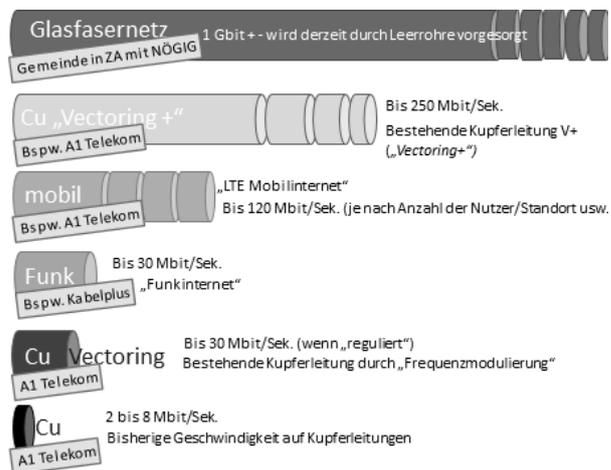
sachlicher Weise diese Herausforderung zu meistern und ich kann Ihnen zum wiederholten Mal versichern: „Die Menschen, die wir aufgenommen haben und betreuen, sind menschlich schwer in Ordnung und sind auch enorm dankbar für alles Gute, was ihnen bei uns von unseren Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht wurde.“ Wir wissen aber auch, dass es für die schon hier Lebenden nicht einfach werden wird, sich wirklich langfristig zu integrieren und eine Existenz aufzubauen und wir wissen auch, dass der Flüchtlingsstrom noch nicht abbrechen wird und wir bei der Neuaufnahme auch im Jahr 2016 noch gefordert sein werden. Ich habe deswegen auch weiter folgende Bitten:

- ❖ Wir suchen einfache „Anlern“-Beschäftigungen für diejenigen, die schon Asylstatus haben. Es sind unter ihnen auch gute Handwerker, die eine manuelle Tätigkeit nicht scheuen.
- ❖ Wir suchen für noch ankommende Flüchtlinge wieder einfache Wohnungen, in denen wir sie aufnehmen und in ein soziales menschliches Umfeld integrieren können.

Herzlichen Dank schon jetzt, wenn Sie das eine oder andere anzubieten haben und sich damit auch bei mir melden.

GLASFASER- UND BREITBANDUSAUBAU SCHNELLES INTERNET

Beim **Breitbandausbau** hat die A1 Telekom bei einem Gespräch am Gemeindeamt am 02. Feb. nochmals bestätigt, dass sie für 2016 in ihrem Netz die Steigerung der Datenübertragungsrate auf 16Mbit/Sekunde in 80 % des Gemeindegebietes sicherstellen möchte. Dafür sind 5 sogenannte ARUS erforderlich. Das sind Kästen, in denen die Schnittstelle von Glasfaserleitungen zu Kupferleitungen erfolgt. In diesem ARUS wird auch eine Frequenzmodulierung installiert, mittels derer die bestehenden Kupferleitungen bis ins Haus auch mehr Leistung erreichen. Weiters hat die A1 Telekom bestätigt, dass 3 Mobilsendemasten auf LTE ausgebaut werden. Teilweise ist das schon erfolgt und so kann mit LTE-fähigen Handys auch dieser Datenübertragungsdienst bereits genutzt werden.



Generell sehen wir einen in den kommenden Jahren und Jahrzehnten noch ständig steigenden Datenbedarf. Wir glauben, dass am Ende die ultraschnelle Glasfaser bis in jedes einzelne Haus die optimale Lösung sein wird. Bis dahin wird es viele „Zwischenlösungen“ geben, aber jetzt schon bauen wir seitens der Gemeinde das Glasfasernetz (in Form von Leerverrohrungen) bei jeder Grabung mit aus. In der nachfolgenden Grafik haben wir dargestellt, dass es vorerst reicht, dass es Kupferleitungen der A1 Telekom gibt, dass es Funkinternet über Kabelplus gibt und LTE-Mobilfunkangebote über verschiedene Anbieter. Am Ende (ganz oben) steht aber langfristig ein Glasfasernetz bis in jedes Haus.

KLEINSTKINDBETREUUNG - UM- UND ZUBAU VOLKSSCHULE ARDAGGER STIFT

Der **Baubeginn für den Zu- und Umbau der Volksschule Ardagger Stift** und die Errichtung der Kleinstkindbetreuung ist für April vorgesehen. Mit September soll (muss) das Projekt bereits fertig sein. Es sind daher aktuell schon Anmeldungen (vorerst unverbindlich) für die neue Einrichtung möglich. Auch die Nachmittagsbetreuung wird dann im neuen Gebäude untergebracht. Wir werden im Frühjahr auch Personal für die neue Einrichtung ausschreiben. Schon jetzt kann man das grundsätzliche Interesse am Gemeindeamt deponieren.

VORBESTELLUNG BUCH „GESCHICHTE DES KOLLMITZBERG“ ZU GÜNSTIGEM PREIS

Am Kollmitzberg wurde von Prof. Dr. Heimo Cerny nun ein erster öffentlicher Einblick in das neue **Buch „Geschichte des Kollmitzberg“**, das anlässlich des **500jährigen Kirtagsjubiläums** erscheinen wird, gegeben. Das Buch kann ab sofort auch schon vorbestellt werden. Bei Vorbestellung ist das Buch günstiger und kostet dann € 29,- statt € 34,-. Die Vorbestellung ist bei allen Kollmitzberger Gemeinderäten und auch direkt am Gemeindeamt möglich.

AKTUELLE BAUPROJEKTE & LAUFENDE ANSCHAFFUNGEN

- ❖ Für die **Vermessung von Leitungstrassen** wurde in Zusammenarbeit mit den Kleinregionsgemeinden „Donau-Ybbsfeld“ ein digitales Vermessungsgerät angeschafft. Verrohrungen sollen damit unmittelbar eingemessen werden können und Leitungen leichter gefunden werden.
- ❖ **Im Kindergarten Kollmitzberg** wurde in den Semesterferien die **Küche neu** ausgestattet. Danke in diesem Zusammenhang auch an die engagierten Eltern, die ihrerseits den Kindergarten mit neuen Außenspielgeräten (Trettraktoren u.a.) ausstatten und dafür auch zahlreiche Sponsoren gewinnen konnten.

- ❖ Beim **Hochwasserschutzdamm Ardagger Markt** werden demnächst die Pumpen für die Schachtbrunnen geliefert. Weiters wird in diesen Wochen die Sanierung der Siele und der Zugvorrichtungen durchgeführt.
- ❖ In der **Neuen Mittelschule wurde eine EDV-Klasse völlig neu** mit PCs ausgestattet. In jeder der Klassen wurde nun auch ein Beamer installiert. Die LehrerInnen wurden mit 3 Laptops zur gemeinsamen Verfügung ausgerüstet.
- ❖ Das **Feuerwehrhaus Ardagger Markt** ist schon **fast fertig**. Der Innenausbau und die Einrichtungsergänzung erfolgen jetzt und im Frühjahr. Am 12. Juni gibt's dann im Rahmen eines großen Festes die **Einweihung** und auch die **Feier des 120jährigen Bestehens** der FF Ardagger Markt.
- ❖ Bei der **FF Stephanshart** ist das Fundament für das **Katastrophenschutz-Einsatzlager** fertig. Die Aufsetzarbeiten werden bei schöner Witterung durchgeführt.
- ❖ Für die Projekte der **„Notwasserversorgung“** von Ardagger Markt nach Ardagger Stift und von Ardagger Stift nach Stephanshart laufen erste Grundbesitzergespräche. Ein herzliches Dankeschön für das Entgegenkommen.

DAS NEUE LOGO GIBT'S „VIERFACH“ – AUCH FÜR DIE KATASTRALGEMEINDEN

Das neue Ardagger-Logo (siehe vorne auf der Gemeindezeitung) wird es in den nächsten Wochen auch als Variation für jede unserer 4 Katastralgemeinden geben. Es wird dann für Vereine/Organisationen oder auch ortsbezogene Veranstaltungen und Projekte möglich sein, dieses auch frei zu verwenden. Grundlage für die Verwendung werden einfache gemeinsame Verwendungsrichtlinien sein. Zur Ortsidentität sollen die Logos wesentlich beitragen!

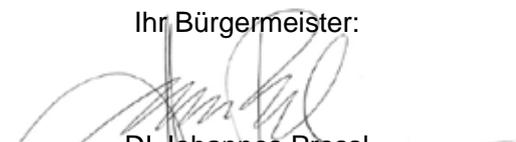
ABSCHLIEßEND DANKE ICH FÜR DAS AUFMERKSAME LESEN UNSERER GEMEINDEZEITUNG!

Bei Anregungen ersuche ich um Anruf, ein Mail oder ein persönliches Gespräch. Ich darf noch auf tagesaktuelle Infos im Internet verweisen:

- ❖ <http://hannespressl.wordpress.com> in meinem „nicht nur amtlichen“ Internettagebuch,
- ❖ auf www.facebook.com/ardagger oder
- ❖ ganz amtlich auf www.ardagger.gv.at

gibt's ständig Neues zur Gemeindefarbeit und zum Gemeinde- und gesellschaftlichen Geschehen in Ardagger zu berichten.

Ihr Bürgermeister:



DI Johannes Pressl
0676/604 77 28, buergermeister@ardagger.gv.at
www.facebook.com/johannes.pressl
<https://hannespressl.wordpress.com>

Daten, Zahlen, Fakten

Stand 31.12.2015

| Einwohner | 2015 | 2014 | 2013 |
|---------------|--------------|--------------|--------------|
| Hauptwohnsitz | 3.472 | 3.431 | 3.420 |
| Nebenwohnsitz | 232 | 228 | 228 |
| Gesamt | 3.704 | 3.659 | 3.648 |

| Einwohner nach KG's | 2015 | 2014 | 2013 |
|---------------------|-------|-------|-------|
| Ardagger Markt | 701 | 665 | 644 |
| Ardagger Stift | 1.147 | 1.142 | 1.158 |
| Kollmitzberg | 780 | 761 | 756 |
| Stephanshart | 1.076 | 1.091 | 1.090 |

| Einwohneranteil in % | 2015 | 2014 | plus-minus |
|----------------------|------------|------------|------------|
| Ardagger Markt | 18,94 | 18,17 | plus 0,77 |
| Ardagger Stift | 30,96 | 31,21 | minus 0,25 |
| Kollmitzberg | 21,05 | 20,80 | plus 0,25 |
| Stephanshart | 29,05 | 29,82 | minus 0,77 |
| Gesamt | 100 | 100 | |

| Einwohner ohne österr. Staatsbürgerschaft | 2015 | 2014 | 2013 |
|---|------------|------------|------------|
| Ardagger Markt | 43 | 32 | 44 |
| Ardagger Stift | 59 | 44 | 53 |
| Kollmitzberg | 33 | 22 | 16 |
| Stephanshart | 24 | 16 | 21 |
| Gesamt | 159 | 114 | 134 |

| Haushalte | 2015 | 2014 | 2013 |
|----------------|--------------|--------------|--------------|
| Ardagger Markt | 256 | 246 | 236 |
| Ardagger Stift | 386 | 387 | 378 |
| Kollmitzberg | 251 | 252 | 250 |
| Stephanshart | 347 | 350 | 349 |
| Gesamt | 1.240 | 1.235 | 1.213 |

| Geburten | 2015 | 2014 | 2013 |
|----------------|-----------|-----------|-----------|
| Ardagger Markt | 9 | 7 | 11 |
| Ardagger Stift | 8 | 9 | 13 |
| Kollmitzberg | 8 | 6 | 7 |
| Stephanshart | 11 | 16 | 13 |
| Gesamt | 36 | 38 | 44 |

| Sterbefälle | 2015 | 2014 | 2013 |
|-------------|------|------|------|
| | 25 | 29 | 17 |

| Eheschließungen | 2015 | 2014 | 2013 |
|-----------------|------|------|------|
| | 18 | 10 | 12 |

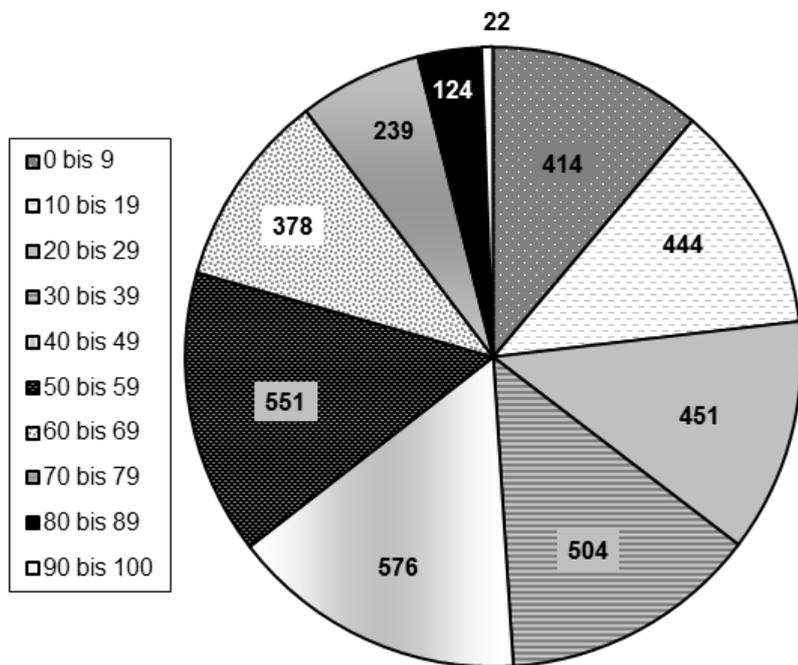
| Scheidungen | 2015 | 2014 | 2013 |
|-------------|------|------|------|
| | 3 | 5 | 9 |

| Einwohner nach Geschlecht | 2015 | 2014 | 2013 |
|---------------------------|-------|-------|-------|
| weiblich | 1.832 | 1.805 | 1.807 |
| männlich | 1.872 | 1.854 | 1.841 |

| Anzahl der Hunde | 2015 | 2014 | 2013 |
|------------------|------|------|------|
| | 213 | 219 | 206 |

Altersstatistik

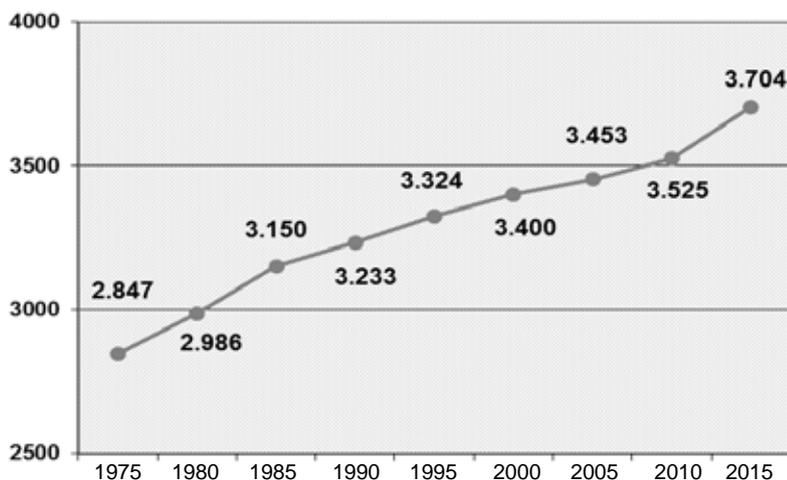
Stand 31.12.2015



Das ergibt einen Altersdurchschnitt in der Marktgemeinde Ardagger von 39,62 Jahren!

| Alter | Anzahl d. Personen | in % |
|---------------|--------------------|-------------|
| 0 bis 9 | 414 | 11,18 |
| 10 bis 19 | 444 | 11,99 |
| 20 bis 29 | 451 | 12,18 |
| 30 bis 39 | 504 | 13,60 |
| 40 bis 49 | 576 | 15,55 |
| 50 bis 59 | 551 | 14,88 |
| 60 bis 69 | 378 | 10,20 |
| 70 bis 79 | 239 | 6,45 |
| 80 bis 89 | 124 | 3,35 |
| 90 bis 100 | 22 | 0,59 |
| 101 | 1 | 0,03 |
| Gesamt | 3.704 | 100 |

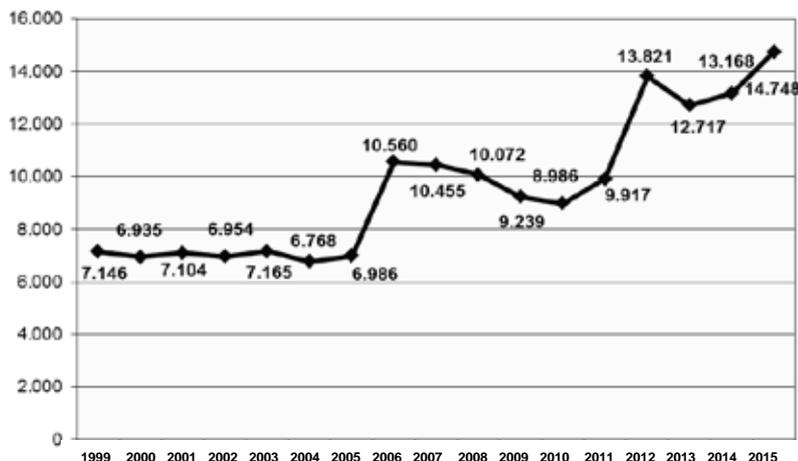
Einwohnerentwicklung 1975 bis 2015



Kinderbetreuung & Schule

| | |
|--|-----|
| Kindergartenkinder in den 6 Gruppen | 119 |
| Schüler besuchen die 3 Volksschulstandorte in Ardagger | 181 |
| Schüler besuchen die Neue NÖ Mittelschule Ardagger | 110 |
| Schüler Polytechnische Schule Amstetten | 14 |
| Schüler Sonnenschule Amstetten | 3 |
| Musikschüler in der Musikschule Ybbsfeld | 157 |
| Musikschüler der Bläserklasse Ardagger | 16 |
| Kinder, schulische Nachmittagsbetreuung | 18 |
| Nachmittagsbetreuung im Kindergarten | 5 |

Nächtigungs- und Nächtigungsbetriebsstatistik:



Im Vergleich zu 2014 sind die Nächtigungen im Jahr 2015 um 12 % angestiegen!

| Unterkunft | Be- triebe | Zimmer/ Wohnung | Betten |
|------------------------|---------------|--------------------|------------|
| Gh/Hotel 4* | 1 | 13 | 26 |
| Gh/Hotel 3* | 4 | 56 | 117 |
| Gh/Hotel 2* | 1 | 16 | 32 |
| Privat- zimmer | 4 | 11 | 19 |
| Urlaub am Bauernhof | 1 | 4 | 8 |
| Ferien- wohnung | 2 | 4 | 8 |
| Ferienw. Bauernhof | 1 | 2 | 6 |
| Gesamt | 14 | 106 | 216 |

Bauwesen, Meldeamt, Anträge, Ein- und Ausgänge,...:

Statistik der Bauabteilung über das Jahr 2015

| | |
|--|-----------|
| Bauanzeigen Gesamt 2015 | 54 |
| davon Photovoltaikanlagen | 12 |
| davon Solaranlagen | 1 |
| davon Einbau von Heizungen | 16 |
| davon Carport unter 50 m ² | 7 |
| davon Gartenhäuser, Gerätehütten, Gewächshäuser bis 10 m ² | 3 |
| davon Einfriedungen | 3 |
| Baubewilligungsverfahren 2015 | |
| Neubauten (Einfamilienwohnhaus) | 22 |
| Neubauten (Zwei- und Mehrfamilien) | 2 |
| Umbau, Zubau, Aufstockung, Ausbau, Sanierung (Wohnhaus) | 14 |
| Garagen, Carport über 50 m ² | 3 |
| Nebengebäude, Maschinenhalle, Lagerhalle (Neubau, Umbau) | 4 |
| Umbau, Zubau, Instandsetzungsarbeiten Wirtschaftsgebäude | 2 |
| Stützmauer, Steinschichtung | 2 |
| Senkgruben, Güllegruben, Silo | 1 |
| Rinder/Schweine/Hühnerstall (Neu/Umbau) | 7 |
| Pool | 1 |
| Bauliche Anlagen über 10 m ² (Gartenhäuser, Gerätehütten) | 2 |
| Baubewilligungen Gesamt 2015 | 60 |
| Bauvollendungs- Fertigstellungsanzeigen 2015 | 68 |

Schriftverkehr Gemeindeamt Ein- und Ausgänge 2015

| | |
|--|--------|
| Strafregisteranträge | 76 |
| Schriftstücke Postausgang | 4.704 |
| Schriftstücke Posteingang | 4.860 |
| Postein- und Ausgang, e-mails | 20.900 |
| Ausdrucke/Kopien wurden angefertigt | 80.245 |
| Bewilligungen für Veranstaltungen | 18 |
| Bewilligung Sperrzeit- verkürzungen im Gastgewerbe | 2 |

Meldeamt 2015

| | |
|--|------------|
| Anmeldungen | 264 |
| Ummeldungen | 99 |
| Abmeldungen | 259 |
| Meldebestätigungen, Meldeauskünfte Haushaltsbestätigungen, | 230 |
| Meldefälle Gesamt | 852 |

Gemeindehaushalt der Marktgemeinde Ardagger: Voranschlag 2016

Ordentlicher Haushalt

| Gr. | Haushaltsstelle | Einnahmen (EUR) | Ausgaben (EUR) |
|-------------------|--|------------------|------------------|
| 0 | Vertretungskörper & allgem. Verwaltung | 11.800 | 534.000 |
| 1 | Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 5.100 | 47.500 |
| 2 | Unterricht, Erziehung und Sport | 91.800 | 912.400 |
| 3 | Kunst, Kultur und Kultus | 0 | 110.200 |
| 4 | Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung | 0 | 439.200 |
| 5 | Gesundheit | 0 | 771.900 |
| 6 | Straßen- und Wasserbau, Verkehr | 100 | 33.000 |
| 7 | Wirtschaftsförderung | 0 | 68.700 |
| 8 | Dienstleistungen | 809.000 | 850.300 |
| 9 | Finanzwirtschaft | 4.099.200 | 1.249.800 |
| Summe 2016 | | 5.017.000 | 5.017.000 |

Außerordentlicher Haushalt

| Folgende Vorhaben sind für 2016 geplant: | Kosten (EUR) |
|--|------------------|
| Feuerwehren | 130.000 |
| Kleinkinderbetreuung | 1.615.000 |
| Dorferneuerung | 80.000 |
| Straßenbau | 573.000 |
| Hochwasserschutzdamm | 50.000 |
| Wasserbaumaßnahmen bzw. Schutzbaumaßnahmen | 10.000 |
| Güterwegeerhaltung | 25.000 |
| Betriebsgebiet Amstetten-Nord | 303.000 |
| Grunderwerb | 210.000 |
| Wasser | 282.000 |
| Kanäle | 400.000 |
| Breitbandversorgung | 210.000 |
| Gesamtsumme 2016 | 3.888.000 |

Zusammenfassung der Finanzgebarung 2016

| | | |
|----------------------------------|------------|------------------|
| Ordentlicher Haushalt | EUR | 5.017.000 |
| Außerordentlicher Haushalt | EUR | 3.888.000 |
| Gesamtsumme Haushalt 2016 | EUR | 8.905.000 |

Gemeinderat & Gemeindevorstand:

Der **Gemeinderat** tagte im Jahr 2015 bei 5 Sitzungen und behandelte dabei 128 Tagesordnungspunkte.

Der **Gemeindevorstand** tagte im Jahr 2015 in 6 Vorstandssitzungen und behandelte 279 Tagesordnungspunkte.

Sprechtage & Parteienverkehr am Gemeindeamt

Sprechtage des Bürgermeisters:

Der Sprechtag findet jeweils am Dienstag von 17.30 bis 19.00 h am Gemeindeamt statt. Termine darüber hinaus sind nach Vereinbarung mit Bgm. DI Johannes Pressl unter 0676/604 77 28 oder buergermeister@ardagger.gv.at möglich.

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

MO: 07.30 bis 12.00 Uhr
 DI: 07.30 bis 12.00 Uhr
 und 13.00 bis 19.00 Uhr
 MI: kein Parteienverkehr
 DO: 07.30 bis 12.00 Uhr
 FR: 07.30 bis 12.00 Uhr

Verlautbarung von Fundgegenständen

Sie haben etwas verloren? Wenden Sie sich ans Fundamt der Gemeinde, wenn möglich kann Ihnen weiter geholfen werden. Hier finden Sie eine Liste aller Gegenstände, die im Fundamt am Gemeindeamt Ardagger in letzter Zeit entgegengenommen und verwahrt wurden:

- **1 Motorradem**

Die Gegenstände können nur nach persönlicher Vorsprache und genauer Beschreibung des Fundgegenstandes im Fundamt bei der Marktgemeinde Ardagger ausgefolgt werden.

Wir gratulieren!

101. Geburtstag von Josefa Pfaffeneder

Eine große Gratulantschar stellte sich am 21. Dez. 2015 bei Josefa Pfaffeneder in Ardagger Stift ein: Die älteste Gemeindegewohnerin der Marktgemeinde Ardagger wurde 101 Jahre alt und feierte voller Frische mit Pfarrer Mag. Gerhard Gruber, Mag. Viktor Steinkellner von der BH Amstetten, Vbgm. Josef Frühwirth, Karl Weidinger und Annemarie Göbl von den Senioren bzw. Franz Jetzinger und Maria Brandstetter vom Bauernbund. Es war eine angenehme und sehr interessante Plauderstunde mit der Jubilarin, die sich vor allem an den

aktuellen Gemeindefragen besonders interessiert zeigte. Alles Gute weiterhin!



Foto: v.l.n.r.: Seniorenbundobmann Karl Weidinger, Vbgm. Josef Frühwirth, Annemarie Göbl, Bauernbundobm. GR Franz Jetzinger, Jubliar in Josefa Pfaffeneder, Maria Brandstetter, Mag. Viktor Steinkellner (BH Amstetten) und Pfarrer Mag. Gerhard Gruber.

90. Geburtstag von Maria Lagler

Maria Lagler feierte am 17. Jänner im Gh. Parlament ihren 90. Geburtstag. Die rüstige Jubilarin war Zeit ihres Lebens mit Leib und Seele Baumschul-Gärtnerin. Gemeinsam mit ihrem Mann hat sie den heutigen Gartenbau- und Gartengestaltungsbetrieb Lagler in Stephanshart nach dem Krieg von fast Null weg aufgebaut. Zur Feier waren die Familie, die Nachbarn und auch zahlreiche Freunde zusammengekommen, um Maria Lagler zu danken. Alles Gute von Seiten der Gemeinde, den Senioren, Bauernbund und viel Gesundheit auch weiterhin!



Foto v.l.n.r.: Anna Dietl, Seniorenbund-Obfrau Leopoldine Elser, Bauernbund-Obmann Karl Dietl, Jubilarin Maria Lagler, Ortsvorsteher Ludwig Auer und Bgm. DI Johannes Pressl.

80. Geburtstag von Josefa Jetzinger

Im Kreise der Kinder und Enkel feierte Josefa Jetzinger am 27. Dez. 2015 ihren 80. Geburtstag. Seitens der Pfarre, der Senioren und der Gemeinde wurde auch herzlich gratuliert und Danke gesagt für die viele Arbeit zu Hause am landwirtschaftlichen Betrieb, für die Unterstützung ihres Mannes Leopold bei seinen zahlreichen Funktionen für den Ort und auch für ihren Einsatz im Kirchenchor. Alles Gute und viel Gesundheit!



Foto v.l.n.r.: Seniorenbundobm. Karl Weidinger, Karl Kikinger, Leopold Jetzinger, Pfarrer Mag. Gerhard Gruber, Jubilarin Josefa Jetzinger und Bgm. DI Johannes Pressl.

80. Geburtstag von Josef Kronberger

Die ganze Großfamilie, einschließlich aller Nachbarn und Freunde, sind am 17. Jänner auf Einladung von Josef Kronberger im Gh. Froschauer zusammen gekommen. Anlass war der 80. Geburtstag, den der ehemalige Straßenwärter und gelernte Zimmerer feierte. Seine Freude war übrigens riesengroß, weil alle Eingeladenen gekommen waren und er einen wunderbaren Nachmittag mit Allen gemeinsam feiern konnte. Alles Gute, viel Freude und Gesundheit weiterhin.



Foto v.l.n.r.: Pfarrer Kan. Karl Datzberger, Ortsvorsteher Johann Berger, FF-Kommandant Markus Steinacher, Jubilar Josef Kronberger, Seniorenbund-Obm. Franz Schörghuber und Bgm. DI Johannes Pressl.

Ehrungen der Marktgemeinde Ardagger

Im Rahmen der weihnachtlichen Feier der Marktgemeinde Ardagger wurden verdiente Mitarbeiter und Gemeinderäte geehrt. Wir bedanken uns ganz herzlich:

❖ **Dank und Anerkennung** an **OSekr. i.R. Josef Weber** zum Anlass der Pensionierung für 35 Jahre im Gemeindedienst als Bauamtsleiter.

- ❖ **Dank und Anerkennung** an Kindergartenbetreuerin **Helga Saphir** zum 25jährigen Dienstjubiläum.
- ❖ **Silberne Ehrennadel** der Marktgemeinde Ardagger an **Christian Pfaffeneder** für langjähriges Wirken im Gemeinderat und im Gemeindevorstand.
- ❖ **Silberne Ehrennadel** der Marktgemeinde Ardagger an **Karl Hopf-Ruttensteiner** für sein langjähriges Wirken im Gemeinderat.
- ❖ **Dank und Anerkennung** an **Rudolf Königshofer** für langjähriges Wirken im Gemeinderat und Gemeindevorstand (bereits Träger der Goldenen Ehrennadel der Marktgemeinde Ardagger).



Foto v.l.n.r.: AL OSekr. Wilhelm Moser, Rudolf Königshofer, Bgm. DI Johannes Pressl, Karl Hopf-Ruttensteiner, Vbgm. Josef Frühwirth und Christian Pfaffeneder.



Foto v.l.n.r.: AL OSekr. Wilhelm Moser, Helga Saphir, Bgm. DI Johannes Pressl, OSekr. i.R. Josef Weber und Vbgm. Josef Frühwirth.

In Kollnitzberg konnte verdienten Gemeinderäten zu hohen Auszeichnungen gratuliert werden:

❖ **Goldene Ehrennadel** der Marktgemeinde Ardagger wurde dem ehemaligen Ortsvorsteher **Johann Göbl** zuerkannt.

❖ **Dank und Anerkennung** für das Wirken im Gemeinderat konnte **Markus Steinacher** überreicht werden.



Foto v.l.n.r.: OV Johann Berger, Markus Steinacher, Johann Göbl, Christian Pfaffeneder und Bgm. DI Johannes Pressl.

In der Katastralgemeinde Ardagger Stift konnte weiters geehrt werden:

❖ **Dank und Anerkennung** dem ehem. Jugendgemeinderat **Stefan Weidinger** für sein Wirken im Gemeinderat.



Foto v.l.n.r.: Bgm. DI Johannes Pressl, Stefan Weidinger und Vbgm. Josef Frühwirth.

Am 30.01.2016 konnte eine Ehrung überreicht werden:

❖ **Dank und Anerkennung** an **Renate Holzinger-Gruber** für ihre 5jährige Gemeinderatstätigkeit.



Foto v.l.n.r.: Renate Holzinger-Gruber und Bgm. DI Johannes Pressl.

Geburten

Peterseil Miriam

Stephanshart

Sonnleitner Nela Marie

Ardagger Markt

Rapoldi Lisa

Kollmitzberg

Schaurhofer Jonas

Kollmitzberg

Schmidthaler Lorenz

Stephanshart



In stiller Trauer gedenken wir unseren Verstorbenen...

Heiß Hermine (72)

Ardagger Stift



Kühberger-Moser Anna (93)

Stephanshart



Reiter Leopoldine (85)

Stephanshart



Pils Maria (70)

Kollmitzberg



Kerschbaummayr Maria (78)

Ardagger Stift



Bausprechtag

Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und rascher abzuwickeln, wird am Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten:

**Dienstag, 08. März 2016
von 17.30 bis 19.00 h**

Die Baubehörde sowie Bausachverständiger Baumeister Rupert Kern werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben beantworten.

Rechtsberatung

Rechtsanwalt Dr. Martin Brandstetter führt kostenlose Rechtsberatungen für unsere Gemeindeglieder am Gemeindeamt durch. Bei Interesse melden Sie sich bitte zur Terminvergabe bis **11.03.2016** am Gemeindeamt (07479/73 12) an!

Der nächste Termin:

Dienstag, 15. März 2016 ab 17.30 h

Vorankündigung Wahltermin Bundespräsidentenwahl



Die Bundespräsidentenwahl 2016 findet am Sonntag, 24.04.2016 statt. Genaue Wahlzeiten und Wahlinformationen finden Sie in der nächsten Gemeindezeitung im März.

Ärztbereitschaftsdienst

Februar 2016

06./07. MR Dr. Karl Freynhofer
 13./14. Dr. Karin Höllrigl-Raduly
 20./21. Dr. Werner Schwarzecker
 27./28. Dr. Franz Sturl

März 2016

05./06. Dr. Karin Höllrigl-Raduly
 12./13. MR Dr. Karl Freynhofer
 19./20. Dr. Werner Schwarzecker
 26.-28. Dr. Franz Sturl

Kontaktdaten der Ärzte:

Dr. Karin Höllrigl-Raduly

Marktplatz 4, 3321 Ardagger Markt, T: 07479/7439

MR Dr. Karl Freynhofer

Höhenstr. 14, 3323 Neustadtl, T: 07471/2280

Dr. Franz Sturl

Dorfstr. 11, 3322 Viehdorf, T: 07472/62252

Dr. Werner Schwarzecker

Marktstr. 30, 3304 St. Georgen, 07473/2627

Weitere Infos: www.arztnoe.at

Neuer Lungenfacharzt

Neuer NÖ GKK-Vertragsarzt-Gruppenpraxis für Lungenkrankheiten in Amstetten:

Dr. Huber & Dr. Zwitter, Gruppenpraxis für Lungenkrankheiten, Mozartstraße 26, 3300 Amstetten, T: 07472/625 06

Zahnärztenotdienst

Februar 2016

06./07. Dr. Sachslehner, Waidh./Y., 07442/53990
 13./14. Dr. Plattner, Rosenau, 07448/3910
 20./21. Dr. Gusenleitner-Reif, Aschbach, 07476/76600
 27./28. Dr. Weissensteiner, Haag, 07434/43007

März 2016

05./06. Dr. Eckert, Amstetten, 07472/29064
 12./13. Dr. Salaberger, Gresten, 07487/2700
 19./20. DDr. Hidasi, Oed, 07478/23766
 26.-28. Dr. Reicher, Lunz/See, 07486/8500

Weitere Infos: www.noezz.at

Apothekennotdienst

Februar 2016

01.-06. Stadt-Apotheke
 07.-12. Elias-Apotheke
 13.-19. Mariahilf-Apotheke
 20.-26. Stadion-Apotheke
 27.-29. Stadt-Apotheke

März 2016

01.-04. Stadt-Apotheke
 05.-11. Elias-Apotheke
 12.-18. Mariahilf-Apotheke
 19.-25. Stadion-Apotheke
 26.-31. Stadt-Apotheke

Kontaktdaten Apotheken Amstetten:



Elias-Apotheke, Reichsstraße 24a,
 T: 07472/28107, www.elias-apo.at



Mariahilf-Apotheke, Wiener Str. 21,
 T: 07472/62711, www.apotheke-mariahilf.at



Stadion-Apotheke, Ybbsstraße 35,
 T: 07472/65865, www.stadion-apotheke.at



Stadt-Apotheke, Hauptplatz 17-19,
 T: 07472/62233, www.stadt-apo.at

Apotheken-Notruf: Unter der **Kurznummer 1455** erhalten AnruferInnen rasch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

Parteienverkehr, Behörden & Ämter

Bezirkshauptmannschaft Amstetten:

Preinsbacherstr. 11, 3300 Amstetten, T: 07472/90 25; Öffnungszeiten: MO bis FR von 08.00 - 12.00 Uhr und DI von 14.00 - 19.00 Uhr

Sprechtage Arbeits- & Sozialrechtsfragen:

Bezirksgericht Amstetten, Preinsbacherstr. 13, 3300 Amstetten, DI von 09.00 - 12.00 h

Arbeiterkammer Amstetten: Konsumentenberatung:

jeden FR von 08.30 - 12.00 h

Sozialversicherung der Bauern:

BBK Amstetten, Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten: MI von 08.30-12.00 h & 13.00-15.00 h

Kriegsopfer- & Behindertenverband:

Kammer für Arbeiter und Angestellte, Wiener Str. 55, 3300 Amstetten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, von 09.00 - 12.00 h, www.kobv.at

Finanzamt Amstetten:

Graben 7, 3300 Amstetten; T: 050 233 233; MO, DI, MI, FR von 07.30 - 12.00 h sowie FR: 07.30 - 15.30 h

Pensionsversicherungsanstalt:

Sprechtage bei der NÖ Gebietskrankenkasse, Anzengruberstr. 8, 3300 Amstetten am: MO u. MI: 07.30 - 11.30 h & 12.30 - 14.00 h

NÖ Energie- & Umweltagentur GmbH:

3300 Amstetten, Wiener Str. 22/1.OG/6; E-Mail: amstetten@enu.at; T: 07472/61486; MO, FR: 9 - 13 h, DI, MI: 09.00-13.00 h und 14.00-16.00 h

Notruf für Opfer von Verbrechen:

T: 0800/112112; www.opfer-notruf.at

Soma-Markt Amstetten: Wagmeisterstr. 7, 3300 Amstetten; MO, DI, DO 10.00 - 14.00 h, FR 10.00 - 18.00 h, SA 10.00 - 12.30 h

Mobiler Soma-Markt in Ardagger:

SA, 10.00-11.00 h beim Parkplatz auf der Rückseite des Gemeindeamtes in Ardagger Markt

Frauenberatung:

Hauptplatz 21, 3300 Amstetten, T: 07472/63297: MO 09.00-12.00 h, DI 08.00-12.00 h & 14.00-16.00 h, DO 09.00-15.00 h

Biete – Suche

Die **ersten Kitzlein** am **Bio-Ziegenhof Neu** sind geboren. Der Ziegenhof Neu lädt gerne Familien mit Kindern zu einem Besuch ein. Besuche sind jederzeit ohne Anmeldung möglich. Infos: www.ziege.at

SCU Ardagger sucht **Personal für den Kantinebetrieb** bei den Heimspielen. Bei Interesse: Kontaktpersonen Seba Gerhard > 0650/384 08 64 bzw. Riesenhuber Wolfgang > 0664/135 55 88.

Steckerlfisch Freizeithafen Ardagger sucht für die Sommersaison 2016 **zwei Allroundkräfte** und **eine(n) FischgrillerIn**. Bewerbung und nähere Infos: Silvia Lechner unter 0664/555 27 92.

Familie Ebner sucht: **Betreuerin für 3 Kinder & Haushaltshilfe**. MO-FR von 05.30-09.00 h sowie bei Bedarf auch abends ab 17.00 h. Infos und Bewerbung: Herr Ebner: 0664/772 59 154.

Lacon GmbH sucht **Kontrollor(in) für den Bereich Landwirtschaft**. Aufgaben: Vorbereitung, Planung & Durchführung von Kontrollen, Bearbeitung von Kontrollunterlagen u. Kundenanfragen, Organisation von Office-Aufgaben. Anforderung: lw. Facharbeiter, oder Absolvent(in) höherer lw. Bundeslehranstalten, vorzugsweise Berufserfahrung im landwirtschaftlichen Bereich. Bewerbung an: Lacon GmbH, Am Teich 2, 4150 Rohrbach.

Ab September 2016 bietet die **EVN** engagierten jungen Menschen mit Interesse an Elektrotechnik die Chance auf einen Beruf mit Zukunftsaussichten. Bewerbung bis 29.2.2016. Infos: www.evn.at

Firma Lehner sucht: **LKW-FahrerIn, Kran-FahrerIn, MontagearbeiterIn, MitarbeiterIn im Werk**. Anforderungen: abgeschlossene Berufsbildung, einschlägige Berufserfahrung, Teamgeist, Zuverlässigkeit. Bewerbung an: Josef LEHNER e.U., Südländstraße 1, 3300 Amstetten, T: 07472/603, E: office@lehnerbeton.at

Aktuelle Stellenausschreibungen finden Sie laufend auf: www.ardagger.gv.at > Rubrik **JOBBÖRSE!**

Sozial-Info-Hotline



**anonym
ehrenamtlich
unabhängig**

Rufen Sie uns an, wenn sie Fragen haben zu:

- ❖ Betreuungsmöglichkeiten für pflegebedürftige Menschen

- ❖ rund um die Pflege von Angehörigen
- ❖ Pflegehilfsmittel suchen oder anbieten
- ❖ familiären Problemen
- ❖ Lebenskrisen, Krankheit, schwierigen Situationen
- ❖ od. wenn Sie einfach ihr Herz ausschütten wollen!

Wir versuchen für Sie die beste Lösung und fachlich, zuständige Stellen zu finden!

Aktivnachmittag 55+



Der „Arbeitskreis 55Plus“ der Sozialen Dorferneuerung Ardagger veranstaltet jeden **1. Donnerstag im Monat** einen geselligen Nachmittag mit Aktivprogramm und lädt herzlich dazu ein:

10. Februar 2016 in Kollmitzberg:

Yoga 55+

5 Nachmittage ab 10. Feb. von 14.30 - 15.45 h im Turnsaal Kollmitzberg. Zur Steigerung der körperlichen Fitness & geistigen Gesundheit durch sanfte Yogaübungen mit Yogalehrerin Regina Wesely. Ansprechperson: Johann Göbl > 0664/735 551 01.

03. März 2016 in Ardagger Stift:

Osteopathie

Hilfe bei körperlichen Beschwerden und Blockaden (Gelenke) mit **Martina Frühwirth**. Treffpunkt: 15 h; Heuriger Hauer. Ansprechperson: Theresia Neuheimer > 0664/732 45 416.

Programmänderungen mit Vorbehalt! Keine Anmeldung erforderlich! Wir bitten um einen Unkostenbeitrag pro Aktivnachmittag von € 2,-. Alle 55+Veranstaltungen finden Sie laufend im Veranstaltungskalender.

Mutterberatung



Die Mutter-Eltern-Beratungsstelle ist ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit. An jedem 2. Donnerstag im Monat steht um **15.30 Uhr** im Pfarrheim Ardagger Markt Kinderarzt Dr. Albin Mischkounig für Ihre Fragen zur Verfügung.

Die nächsten Termine:

Do, 11. Februar und 10. März 2016, 15.30 h

Über die **Online-Beratung** finden Sie interessante Infos auf:

www.noel.gv.at/Gesundheit/Gesundheitsvorsorge-Forschung/Mutter-Eltern-Beratung.html

Einladung zum Baby-Treff!



Treffpunkt für Familien mit ihren Baby's und Kleinkindern bis zum Alter von etwa 1,5 Jahren. Der **Baby-Treff** bietet Gelegenheit sich mit anderen Müttern auszutauschen, während die Kleinen auf der Krabbelmatte, Spielsachen oder einen neuen Spielkameraden kennenlernen. Keine Anmeldung erforderlich! Zeit: **von 09.00 bis 11.00 h**. Die Treffen werden einem speziellen Thema gewidmet:

25. Feb. 2016 **Wickel & Co:** Hausmittel zur Stärkung von Groß und Klein! mit Karin Dornik-Leitner (Stillberaterin, Elternbildung)

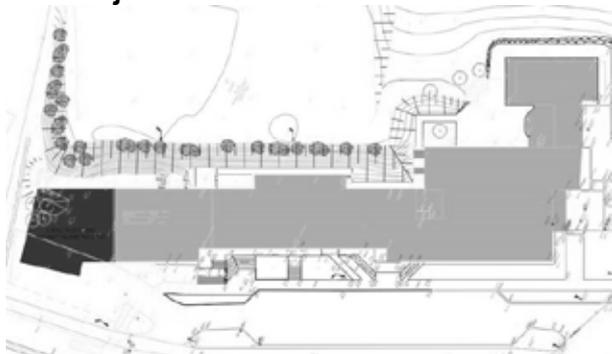
24. März 2016 Begrüßungsrunde, gemeinsam plaudern und Erfahrungen austauschen

Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von € 4,-. Keine Anmeldung erforderlich!

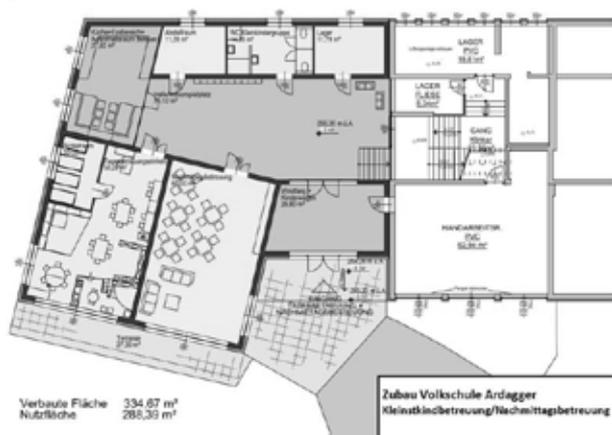
Kleinstkind- & Tagesbetreuung in Ardagger

Nach 2 jähriger Vorbereitung und vielen gemeinsamen Gesprächen hat das Großprojekt Volksschulzubau und -sanierung nun Gestalt angenommen. Mit der Errichtung einer Kleinstkind- und Tagesbetreuung, einer grundsätzlichen Sanierung des Volksschulgebäudes inkl. Umbau und der Umstellung der Energietechnik weist das Vorhaben weit in die Bildungs- und Erziehungszukunft. Mit rund € 1,6 Mio. Gesamtbaukosten ist es auch das „finanziell“ größte Vorhaben des Jahres 2016. Die Planungsarbeiten sind übrigens weitgehend abgeschlossen und Planer BM Ing. Leopold Teufel konnte noch vor Weihnachten die letzten Anregungen von Volksschuldirektorin Katharina Lechner für's Projekt mitnehmen. Mitte Jänner hat eine Schulkommision des Landes dem Vorhaben "grünes Licht" gegeben. Jetzt wird die baubehördliche Einreichplanung "fein geschliffen" und dann zur Verhandlung gebracht. Parallel werden die Ausschreibungen der Gewerke vorbereitet. Der Baubeginn ist für Anfang April geplant.

Das Projekt im Detail:

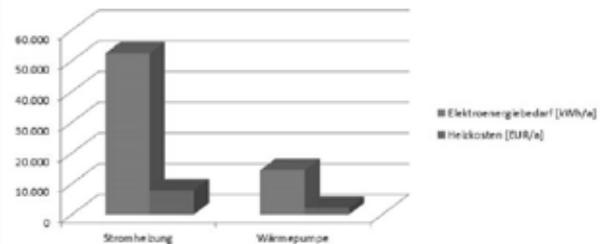


Im Westen wird an den Schulkomplex Volks- und Mittelschule Ardagger ein Anbau hinzugefügt. Damit wird möglichst wenig Fläche verbraucht und die umliegende Infrastruktur optimal genutzt.



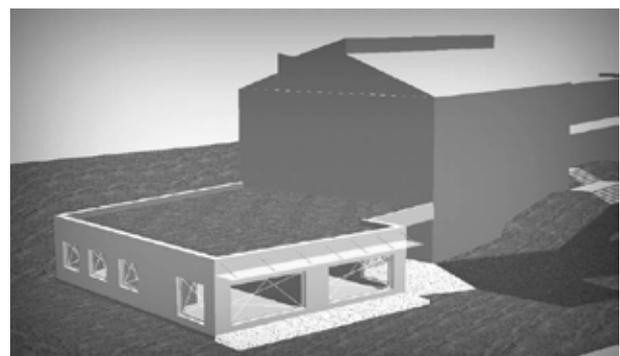
Im Detail wird der Zubau für die Kindernachmittagsbetreuung und für die Einrichtung einer Kleinstkindbetreuung vorbereitet. Mitgedacht ist auch die Mittagsaus speisung. Der Gebäudeteil ist einerseits von außen eigens barrierefrei begehbar, aber innen auch wieder direkt an die Volksschule angeschlossen. Einer flexiblen wechselseitigen Nutzung steht damit nichts im Weg, was bei allen Bildungskonzepten der Zukunft sehr wichtig ist.

Das Ergebnis kann folgendermaßen bildlich dargestellt werden:



Deutlich zu erkennen ist die Ersparnis an Primärenergie und Heizkosten mit der Wärmepumpenlösung.

Gemeinsam mit dem Zubau sind auch eine Sanierung der bestehenden Volksschule und ein Umbau zahlreicher Räumlichkeiten vorgesehen. U.a. wird auch die Energietechnik völlig erneuert. Von Elektroheizung wird auf Wärmepumpenheizung im "Niedrigtemperaturbereich" umgestellt. Das bedeutet Energie- und Kosteneinsparung und soll auch ermöglichen, zukünftig Strom von den eigenen Photovoltaik-Anlagen am Dach gezielt für die Beheizung zu nutzen. Zukünftige Speichertechniken könnten da nochmals eine Verbesserung bringen. Mit diesen Maßnahmen können 75 % Energieersparnisse erzielt werden!



Die Fakten:

- ❖ Zubau bei der Volksschule für eine Kleinstkindbetreuung und gleichzeitig für die bereits laufende Nachmittagsbetreuung.
- ❖ Daran knüpft sich eine große Innensanierung der bestehenden Volksschule Ardagger Stift, welche schon über 40 Jahre alt ist.
- ❖ Im Neubau als auch im Bestand die Energieversorgung (derzeit alles noch alte Elektro-Heizkörper) zu erneuern.

Gesamt ist für das Vorhaben der größte Brocken des außerordentlichen Haushaltes 2016 reserviert: € 1,6 Mio.; Dieser teilt sich wie folgt auf. Die Finanzierung bringt zum größten Teil die Marktgemeinde Ardagger selbst auf. Knapp € 200.000,- sind aus Mitteln des Landes und des Bundes als Direktzuschuss für die Kleinstkind- und Tagesbetreuung zu erwarten und eine weitere Unterstützung wird durch einen Annuitätzuschuss zu einem Darlehen erwartet.

Die Kosten:

| | | |
|---------------------------------------|----------|---------------------|
| Zubau Kleinstkind- und Tagesbetreuung | € | 878.038,00 |
| Sanierung Volksschule | € | 513.396,00 |
| Energieversorgung | € | 223.788,00 |
| Summe: | € | 1.615.222,00 |

Anmeldung Kleinstkindbetreuung

Ab Herbst 2016 ist eine Betreuung für Kinder ab einem Jahr im Rahmen der Kleinstkindbetreuung möglich. Für den Kindergartenbesuch angemeldete Kinder unter drei Jahren, für welche kein Platz in einem Kindergarten zur Verfügung steht, können ebenfalls die Kleinstkindbetreuung besuchen.

Eine **unverbindliche Anmeldung** für die Einrichtung ist jederzeit möglich: am Gemeindeamt bei Fr. Bachleitner unter 07479/7312-12 bzw. kindergarten@ardagger.gv.at. Die entsprechenden Kosten, detaillierte Informationen,... werden noch bekannt gegeben.

Kindergartenanmeldung bis 29.02.2016

Eltern, deren Kind(er) **bis 31.08.2016 mind. 2 ½ Jahre alt sind**, können ihr(e) Kind(er) **bis 29.02.2016** für den Besuch eines Kindergartens in Ardagger am Gemeindeamt mit dem beiliegenden Abschnitt bzw. per E-Mail an kindergarten@ardagger.gv.at anmelden. Die

Aufnahme sowie die Einteilung in die Kindergartengruppen erfolgt nach Platzmöglichkeiten. Unter diesen Voraussetzungen wird auch der Zuteilungswunsch der Eltern berücksichtigt. Aufnahmevoraussetzung ist, dass das Kind und mindestens ein Elternteil den Hauptwohnsitz in Ardagger haben. **Kinder, die bereits den Kindergarten besuchen, müssen nicht mehr angemeldet werden.**

bitte hier abtrennen

Name des Kindes:

.....

Geb.Dat. des Kindes:

Name der Eltern:.....

.....

Wohnanschrift:

.....

Bus: Ja Nein

Unterschrift des Erziehungsberechtigten:

.....

bitte hier abtrennen

Dokumentenmappe für Neugeborene



Nachdem auf Grund gesetzlicher Änderungen die Anmeldung von neugeborenen Kindern bereits meist am Geburtsstandesamt erfolgt, erhalten die Eltern oftmals mit der Geburtsurkunde auch eine Meldebestätigung. Somit ist der Weg zur Wohnsitzgemeinde nicht mehr notwendig. Dennoch ersuchen wir die jungen Eltern auch einen Abstecher zum Gemeindeamt zu machen, wo eine nützliche Dokumentenmappe auf Sie wartet.

Auszahlung Jagdpacht

Nach rechtskräftiger Bestimmung der Anteile des Jagdpachtschillings für die Genossenschaftsjagdgebiete Ardagger Markt, Ardagger Stift, Kollmitzberg und Stephanshart wird kundgemacht:

Die Jagdpachtauszahlungen werden an folgenden Tagen durchgeführt:

| KG | Datum | Ort | Zeit |
|----------------|-------------------------|----------------------------|--------------------|
| Ardagger Stift | 14. Februar 2016 | Landhaus Stift Ardagger | 09.30 – 11.00 h |
| Kollmitzberg | | Gh. Grünberger | 09.30 – 11.30 h |
| Stephanshart | | Gh. Kremslehner | 09.00 – 12.00 h |
| Ardagger Markt | 15. Feb. 2016 | Gemeindeamt | 08.00 – 12.00 h |

Die Behebung des Jagdpachtes ist nach dem 1. Auszahlungstag innerhalb von 6 Monaten am Gemeindeamt möglich. D.h. Sie können den Jagdpacht **bis 16. August 2016** während der Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt beheben.

Bei Bekanntgabe der Bankverbindung ist eine **Überweisung** (abzüglich Überweisungsspesen) **möglich**. Die Bekanntgabe der Bankverbindung hat bei der Marktgemeinde Ardagger zu erfolgen (auch tel. unter 07479/7312). Beträge unter der Bagatellgrenze von € 15,-- dürfen nicht überwiesen werden und sind **nur** durch Barbehebung am Gemeindeamt abzuholen. Nicht abgeholte Beträge werden dem vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszweck zugeführt.

Arbeitnehmerveranlagung



Jährlich bleiben beim Finanzamt mehr als € 200 Mio liegen, die sich eigentlich die ÖsterreicherInnen abholen könnten! Ihre Lohnsteuer wird so berechnet,

als ob Sie das ganze Jahr über gleich viel verdient hätten. Wenn Ihr Einkommen aber geschwankt hat – zB wegen eines Jobwechsels – zahlt sich eine Arbeitnehmerveranlagung aus. Hierbei wird die Steuer neu berechnet und gleichmäßig übers Jahr verteilt. Häufig stellt sich dabei heraus, dass man zu viel bezahlt hat und es gibt eine Lohnsteuergutschrift auf Ihr Konto. Sollte es in Ihrem Fall jedoch zu einer Steuernachzahlung kommen, können Sie, wenn kein Pflichtveranlagungsgrund vorliegt, den Antrag auf Arbeitnehmerveranlagung zurückziehen. Die Arbeitnehmerveranlagung kann 5 Jahre rückwirkend durchgeführt werden.

Unter www.bmf.gv.at > Formulare kann die Arbeitnehmerveranlagung online eingereicht werden bzw. Formulare bestellt werden. Hier finden Sie auch Tipps zur Durchführung. Infos erhalten Sie auch auf der Website der Arbeiterkammer:

<http://noe.arbeiterkammer.at> > Beratung > Steuer & Einkommen.

Die **AKNÖ**-Experten unterstützen auch beim Ausfüllen der Formulare: **Steuersparwoche** bei der AKNÖ Amstetten, Wiener Str. 55, 3300 Amstetten von **14. bis 18.03.2016**. Vereinbaren Sie rasch einen Termin unter der Tel.nr. 05 7171-1551. Achtung: Begrenzte Anzahl an Terminen!

Formulare zur Arbeitnehmerveranlagung erhalten Sie am Gemeindeamt.

Jubiläumsjahr 2016: 500 Jahre Kollmitzberger Kirtag



VIERTELFESTIVAL NÖ
MOSTVIERTEL 2016

ARDAGGER
KOLLMITZBERG

Projekte & Termine im Rahmen des Jubiläumsjahres rund um 500. Jubiläum des Kollmitzberger Kirtags:

- ❖ **10. April 2016** ab 10.00 h (Liveübertragung zw. 11.00 und 12.00 h): österreichweiter Radio Frühschoppen vom Kollmitzberg aus übertragen. Es spielen die Musikkapelle Kollmitzberg und Ybbsfeldstreich.
- ❖ **Geschichtswanderung** am **16.04.2016** zu historischen Orten am Kollmitzberg. Treffpunkt ist um 14.00 h beim Haus Spiegl in Innerzaun.
- ❖ Im Rahmen des NÖ Viertelfestivals gibt es ab Juni 2016 das **Projekt "Zsaumschaun & Zsaumredn"**. Mittels Fernrohren und Gegensprechanlagen kann jeder vom Kollmitzberg aus mit dem OÖ Nachbarland "kommunizieren". **Eröffnung** am **18.06.2016** im Rahmen des Dämmererschoppens des MV Kollmitzberg.
- ❖ **Präsentation** des Buches „**Geschichte Kollmitzberg**“ am **08. Juli 2016** um 19.00 h direkt am Kollmitzberg (am höchsten Punkt). Bei Schlechtwetter im Gh. Grünberger.
- ❖ **500. Kollmitzberger Kirtag** am 24. und 25. Sept. 2016: Zahlreiche "Kleinattraktionen" sollen das 500. Kirtagsjubiläum zu einem besonderen Erlebnis machen.
- ❖ **Konzert** oder **Messe** mit Musikstücken des **Kollmitzberger Komponisten Josef Panny**. Panny selbst war als bekannter mitteleuropäischer Komponist des 18. Jhdts. ein Sohn eines damaligen Kollmitzberger Schulleiters.

Das Buch „Geschichte Kollmitzberg“

Das rund 180 Seiten starke Buch erscheint im Juli 2016 und kostet € 34,--. Vorbesteller bekommen das Buch zum Preis von € 29,--/Stück. Die Vorbestellung ist bei allen Kollmitzberger Gemeinderäten, bei der Dorferneuerung Kollmitzberg und am Gemeindeamt Ardagger möglich.



Angebote der Gesunden Gemeinde Ardagger



Einladung zum Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Wann: 16. Februar 2016, 19.30 Uhr
Wo: Gh. Stöger in Ardagger Markt

Interessierte Personen sind zur Arbeitskreissitzung herzlich eingeladen!

Die Vorsitzende des Arbeitskreises:
Michaela Salzmann-Naderer e.h.

Smovey – fit in den Frühling ab DI 16.02.2016, von 18.00 bis 19.00 h

smovey – die außergewöhnlichen Fitness-Ringe, die den Körper zum Schwingen bringen!

Wusstest du, dass smovey

- ❖ 97% der gesamten Muskulatur aktiviert - speziell der Tiefenmuskulatur = Faszientraining
- ❖ Bauch- und Rückenmuskulatur stärkt
- ❖ Verspannungen im Nacken, Schulter, Rücken löst
- ❖ Balance, Koordination und Ausdauer fördert
- ❖ Atmung und Kreislauf aktiviert
- ❖ sich immer größerer Beliebtheit erfreut
- ❖ Kilos purzeln lässt und unglaublich Spaß macht?

Kosten: € 10,- pro Einheit (Lehrringe gratis), 10 Einheiten, 1. Schnupperstunde gratis

Ort: Pfarrheim Ardagger Markt

Anmeldung: Gerlinde Perneder, Dipl. Gesundheits & Lernpäd., smoveyinstrutor; 0664/457 65 88; www.bewegtes-lernen.at

Frühjahr - Sommer Umtauschbasar

Für Kinderbekleidung, Sportartikel (Fahrräder), Kinderwägen, Spielsachen (keine Stofftiere), Faschingskostüme, Erstkommunionsbekleidung, **sauber, funktionstüchtig und vollständig.**

Annahme: Freitag, 26. Februar 2016
15.00 – 17.00 Uhr (FR kein Verkauf!)

Verkauf: Samstag, 27. Februar 2016
09.00 – 12.00 Uhr

Abholung: Samstag, 27. Februar 2016
17.00 – 18.00 Uhr

Ort: Gasthaus Kremslehner,
Austraße 1, Stephanshart

Selbstbeschriftung der abzugebenden Ware mit Name, Wohnort, Artikelbezeichnung, Größe und Preis (Mindestpreis € 0,50). Gut sichtbar befesti-

gen (Zettel-Mindestgröße 5 x 3 cm). Max. Abgabemenge: Kleidung 40 Stück, Markenschuhe 5 Paar. Bearbeitungsgebühr: 15 % der verkauften Ware! **Infos:** basar.ardagger@gmx.at

Frühstart im Gemüsebeet Vortrag am 10.03.2016, 19.30 h



Auch wenn der Frühling erst zaghaft Einzug in unsere Gärten hält, die Sehnsucht nach frischem, selbst gezogenem Gemüse wächst bereits bei vielen GärtnerInnen.

Mit Frühbeeten kann man die Wartezeit auf vitaminreiche Kost aus dem eigenen Garten verkürzen! Bei diesem Vortrag gibt Mag. Bernhard Haidler Tipps zum Bau und Befüllung von Frühbeeten sowie zur Anzucht von Gemüsepflanzen, Bodenvorbereitung und Pflanzenschutz.

Datum/Zeit: DO, 10. März 2016, 19.30 h
Ort: Gh. Stöger in Ardagger Markt
Eintritt frei! www.naturimgarten.at

Waldzwerge-Waldwichtel

Spiel- & Erlebnisraum Wald für Kinder & Eltern



Dürfen Kinder noch Kinder sein? Kinder wollen in der Natur nicht nur Gäste und Zuseher, sondern **tätige Wesen** sein. Je einfacher das Spielmaterial, desto

kreativer wird das Spiel. Das Forschen, Entdecken, Experimentieren, Bewegen, Spielen, Werken,... mit Erde und Wasser, Steinen und Stöcken, Bäumen und Blättern, Käfern und Vögeln,... in der Natur nennt man **URSPIEL. Urspiel ist die höchste Form des Lernens!** Die vielfältige, manchmal auch anstrengende Bewegung in frischer Luft **stärkt** nebenbei die **Abwehrkräfte**. Wir werden auch gemeinsam singen, musizieren, malen, Geschichten hören, basteln,...

Waldzwerge (1 bis 4 Jahre):

ab 17.03.2016 jeweils am DO von 09.30-11.30 Uhr (2 h) mit Begleitperson; € 55,- für 6 Einheiten

Waldwichtel (4 bis 9 Jahre):

ab 18.03.2016 jeweils am FR von 14.30-17.00 Uhr (2,5 h); € 70,- für 6 Einheiten

Mitzubringen: Wetterfeste Kleidung (Regenhose und -jacke, Gummistiefel), Rucksack mit Wasserflasche und Jause (bitte kein Saft bzw. Süßigkeiten – locken Insekten an)

Infos bei Regina Brandstetter (Kleinkinder, Hort- u. Waldpädagogin; Lais Lernbegleiterin, Mutter von 4 Kindern), reg.brand@gmail.com oder 0664/123 45 01

Ort: Waldstück zw. Ardagger Markt und Stephanshart; Treffpunkt: Pfaffenbach bei Fam. Hammer (in der Nähe vom Heurigen Las Bindas)

LeBe 2016: Lebensqualität erhalten - Bewegung erfahren für 55+ Senioren

LeBe



Ausreichende Bewegung ist eine der Voraussetzungen für körperliche und geistige Gesundheit bis ins hohe Alter. Neben der Steigerung bzw. Erhaltung der Beweglichkeit, steigert aktive Bewegung die subjektive Lebensqualität und bekräftigt das Selbstbild. Nicht alle SeniorInnen haben

die Möglichkeit sich sportlich zu betätigen und/oder es fehlte ihnen oft die Motivation bzw. der Mut, einen dieser Kurse, die in unserer Gemeinde angeboten werden, zu besuchen. Das vom Sport.Land.NÖ gestartete und von der Sportunion Ardagger und der Gesunden Gemeinde Ardagger unterstützte LeBe Projekt soll Senioren mit attraktiven Programm motivieren, sich wieder sportlich zu betätigen. Ziel ist es, in 8 kostenlosen Trainingseinheiten Freude an der Bewegung zu vermitteln. Die Übungen sollen Beweglichkeit, Koordination, Körperwahrnehmung und Alltagsmotorik fördern und zu körperlichem Wohlbefinden führen.

Beginn: ab FR, 01.04.2016, 18.30 bis 19.30 h, 8 Einheiten bis 20.05.

Ort: Turnsaal der VS Stephanshart

Übungsleiterin: Anita Schuller, 0660/654 28 05

Anmeldung: Gemeindeamt unter 07479/73 12
Kostenfrei!

Hörst du mir eigentlich zu?

Die Kindergärten & Gesunde Gemeinde laden ein zum Vortrag mit Günther Liebhart

Zum Hören braucht es gute Ohren, zum Verstehen des Gehörten braucht es weit mehr. Viele Kinder reagieren übersensibel auf Hör-Reize, sind geräuschempfindlich und ablenkbar. Sie reagieren manchmal nicht auf Ansprache in nächster Nähe, hören dann aber das „Gras wachsen“. Andere Kinder scheinen „abgetaucht“ zu sein. Die Anpassungsfähigkeit des Ohres ermüdet, die Höradapti-

on des Mittelohres ist in Mitleidenschaft gezogen, das Gehörte wird im Gehirn nicht mehr richtig verarbeitet. Diese Kinder haben häufig Schwierigkeiten mit dem Zuhören, dem Verstehen, der Konzentration, der Merkfähigkeit, dem Lesen und Schreiben (LRS) - aber auch dem Rechnen (RS), dem abstrakten Denken, der Sprache, dem Wortschatz, dem Lernen, dem Gleichgewicht und der Koordination. Welche Möglichkeiten gibt es für Eltern, Ursachen zu erkennen und Problemlösungen zu finden?

Datum/Zeit: MO, 11. April 2016, 19.30 Uhr
Ort: Gh. Kremslehner, Stephanshart
Eintritt frei!



„Selbstpflege“

Vortrag mit Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Rotraud Perner

Viele Menschen sind gewohnt immer zu funktionieren,



erlauben sich und anderen keine Fehler, keine Pausen, nicht einmal Abgrenzungen, wenn sie schlecht behandelt werden. Das zerstört nicht nur die Selbstachtung sondern sogar die körperliche

Gesundheit. Gerade der Körper gibt aber die Signale, wann man Ausgleich suchen sollte. **Wo und wie man den herstellt, wird Frau Univ. Prof. Dr. Rotraud Perner erklären und näher bringen.** Eintritt frei!

Datum/Zeit: 19. April 2016, 19.00 Uhr
Ort: Gh. Grünberger, Kollnitzberg

Vorsorge Aktiv: Das Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung



Sie wollen Ihren Lebensstil nachhaltig verändern? Wir haben das richtige Angebot für Sie! Das Programm Vorsorge Aktiv unterstützt Sie über 6 Monate dabei, Ihre Lebensgewohnheiten in den Bereichen Bewegung,

Ernährung und Mentale Gesundheit positiv zu verändern. Die TeilnehmerInnen werden über 6 Monate von einer Physiotherapeutin, einer Diätologin und einem Trainer für mentale Gesundheit professionell unterstützt und begleitet. Die Gesunde Gemeinde Ardagger bietet 15 Personen die Möglichkeit an diesem tollen Angebot teilzunehmen.

Vorsorge Aktiv bedeutet:

- ❖ Motivation und Schulung zur Ernährungsumstellung
- ❖ Verbesserung der körperlichen Aktivität durch Bewegung
- ❖ langfristige Gewichtsreduktion
- ❖ Erhöhung der Lebensqualität und körperlichen Gesundheit



Wer kann teilnehmen?

Die Teilnahme ist für alle NiederösterreicherInnen über 18 Jahre im Rahmen einer Vorsorgeuntersuchung und auf Empfehlung des Arztes möglich.

Kurskosten:

Der Kurskostenanteil für das gesamte Programm beträgt € 99,- (+ Kautions € 100,-). Die Kautions wird bei Teilnahme an mind. 60 % der Kurstermine (am Ende des Kurses) rückerstattet. Für TeilnehmerInnen aus Ardagger reduziert sich der Selbstbehalt um € 15,-.

Start des Projektes: im Herbst 2016

Infos & Anmeldung: Anita Schuller,
0660/6542805, anita.schuller@gmx.at

VORSORGEaktiv

Einladung zum Lauftreff

ULC Ardagger lädt wieder zum Lauftreff **ab 01. April 2016** jeweils Freitag um 19.00 Uhr.

Treffpunkt: Riesenschaukel im Donauwellenpark in Ardagger Markt

Termin: jeden Freitag um 19.00 Uhr

Betreuung: durch Läufer des ULC Ardagger

Kontakt: Notburga Brandstetter
Tel: 0664/4513113

Teilnehmen können alle - Jung und Alt, Klein und Groß, Anfänger und Fortgeschrittene. Es gibt eine Kindergruppe sowie Erwachsenengruppen für Anfänger und Fortgeschrittene. Teilnahme auf eigene Gefahr!

Gesundheitsförderndes für Sie gelesen!

Kinder würden mehr Gemüse essen, wenn...



...sie die freie Wahl hätten. Kinder lehnen Gemüse also nicht grundsätzlich ab. Im Gegenteil: Wenn man sie selbst entscheiden ließe, welches Gemüse sie essen möchten und in welcher Form sie diese essen möchten, dann würden Kinder viel mehr Gemüse essen – und zwar absolut freiwillig.

Wenn auch Ihre Kinder nicht so gerne Gemüse essen, dann probieren Sie einmal die folgenden 3 Tipps. Sie werden sehen: Ihre Kinder lieben Gemüse!

Kinder lieben Gemüse – mit diesen 3 Tipps:

1. **Lassen Sie Ihr Kind selbst wählen:** Lassen Sie Ihr Kind selbst entscheiden, welches Gemüse es essen möchte. Ein Forscherteam einer spanischen Universität stellte in einer Studie an 150 Kindern unter 6 Jahren fest, dass die Kleinen bis zu 80 % mehr Gemüse essen, wenn sie sich die Sorte selbst aussuchen dürfen.
2. **Servieren Sie Gemüse mit Dip:** Wenn Ihr Kind Gemüse pur um keinen Preis essen möchte, könnten Sie es mit einem Dip verfeinern. Auch diese Maßnahme führte zu einem Gemüse-Mehrverzehr von 80 %. 152 Vorschulkinder bekamen über 7 Wochen hinweg Brokkoli als Snack. Mit einem Dip verzehrten sie das Gemüse lieber und auch in größeren Mengen. Ein leckerer rein pflanzlicher und gesunder Dip ist übrigens schnell zubereitet: Pressen Sie eine Orange aus und geben Sie den Saft in einen kleinen Mixer, fügen Sie etwas mittelscharfen Senf, weißes Mandelmus, Olivenöl und Apflessig sowie Kräutersalz hinzu und mixen Sie alles. Fertig ist ein köstliches Dip oder Dressing.



3. **Schneiden Sie Gemüse in mundgerechte Häppchen:** Kinder essen fast 50 Gramm mehr Obst und Gemüse, wenn die Eltern gesunde Snacks mundgerecht zurechtschneiden. Hier sind der Fantasie übrigens keine Grenzen gesetzt. Manchen Kindern schmecken Paprikasterne beispielsweise wesentlich besser als langweilige Streifen.

Grundsätzlich gilt: Man kann Kinder recht einfach an den Verzehr von Gemüse gewöhnen, wenn man es ihnen regelmäßig vorsetzt. Man dürfe das Kind jedoch nicht drängen oder gar zwingen, etwas zu essen, was es nicht essen will. Auf diese Weise fördert man lediglich die Bildung negativer Assoziationen. Packen Sie die Angelegenheit also spielerisch an und gehen Sie mit gutem gemüseliebenden Beispiel voran.

Fatal für den Kanal!

Verstopfungen vermeiden, Umwelt schützen, Geld sparen

Kanaluntersuchungen haben gezeigt, dass Teile des Kanales stark mit Fetten, Fetzen und Schotter verschmutzt sind. Solche Ablagerungen können die Funktionalität des Kanals enorm beeinträchtigen: Verstopfung des Kanals, kaputte Pumpen,... und damit erhöhte Kosten in der Wartung und Reinigung der Kanalanlage, was sich in der Höhe der Kanalgebühren **für jeden Einzelnen** auswirken kann. Was wir unerlaubt in den Kanal werfen, kommt auf uns zurück.

Das WC ist kein Mistkübel!

Die Verwendung von feuchten Toilettentüchern, Babytüchern, Haushaltsreinigungstüchern und Hygienetüchern hat in den letzten Jahren enorm



zugenommen. Dagegen wäre gar nichts einzuwenden, wenn sie über den Restmüll entsorgt werden. Während sich trockenes WC-Papier leicht auflöst, bestehen feuchte Tücher aus Vliesstoff, Chemikalien sowie

Pflege- und Duftzusätzen. Diese lösen sich nur schwer auf, sie bilden Klumpen, verstopfen das Kanalnetz und beeinträchtigen die Pumpen. Bei Starkregenereignissen können sie ausgeschwemmt werden und bleiben dann liegen oder verschmutzen Gewässer.



Foto: So können feuchte Toilettentücher Pumpen in der Kläranlage verstopfen!

Fett im Abfluss und Kanal

Fett löst sich in Kaltwasser nicht auf. Wird Speisefett in der Abwasch oder durch das WC entsorgt, können immer wieder Reste am Rohr haften bleiben. Diese Schicht wird ständig dicker, der Durchfluss also geringer. **Speiseöle bitte im Nöli entsorgen.** Nölis erhalten Sie am Gemeindeamt und er kann bei der Fa. Baier gegen einen leeren Behälter getauscht werden.



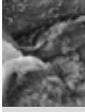
| Das gehört nicht ins WC: | Warum nicht? | Wohin damit? |
|---|---|---------------------------|
|  Wattestäbchen Slipenlagen Binden Tampons Kosmetiktücher Feuchttücher Strumpfhosen Babywindeln Textilien | verstopfen Ihren Hausanschluss und führen zu Gerüchen, verstopfen Pumpen, beschädigen Maschinen in der Kläranlage, verursachen Kosten | Restmüll |
|  Flaschenverschlüsse Zigarettenkippen Präservative Katzenstreu Kleintiermist Sand, Steine Verpackungsmaterial | verstopfen Ihren Hausanschluss und führen zu Gerüchen, müssen in der Kläranlage aufwändig wieder aus dem Abwasser entfernt werden | Restmüll |
|  Rasierklingen Spritzen | Gefährden die Gesundheit der Arbeiter in der Kläranlage | Restmüll, Problemstoffe |
|  Chemikalien Farben/Lacke Lösungsmittel Medikamente Mineralöl | verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage und belasten die Umwelt | Problemstoffe, Fachhandel |
|  Essensreste Obst- Gemüseabfälle Speiseöle Fette | geben Ratten Nahrung, verkleben Hausanschlüsse, verstopfen den Anschluss | Biomüll, Restmüll, Nöli |



Foto: Speise- und Essensreste im Kanal fördern die Vermehrung von Ratten!

Ab sofort werden in den betroffenen Gebieten die Kanalstränge verstärkt untersucht und ein Augenmerk auf die einzelnen Hausanschlüsse gelegt, in denen Ablagerungen auf entsprechende Einleitung von Abfällen schließen lassen. Die hier herauskristallisierten Anschlüsse werden dann **auf Kosten des Liegenschaftsbesitzers** durch einen Grubendienst fachgerecht gereinigt!! Die Störungsbehebung, Entsorgung und den erhöhten Energieverbrauch durch festgesetzte Pumpen zahlen alle Verbraucher!

Gerne sind die Mitarbeiter am Gemeindeamt und am Gemeindebauhof auch für Ihre Fragen da, denn manche Probleme entstehen auch durch Unkenntnis der Sachlage!

Energiespar-, Umwelt- & Haushaltstipps



Getränke in Mehrwegflaschen kaufen, da Getränkekartons hauptsächlich aus Papier bestehen und schwer wiederverwertbar sind.



Der Umwelt zuliebe: besser Streuen als Salzen bei Schneelage! Salz hat deutlich negative Auswirkungen auf Umwelt, Mensch und Tier. Sobald die Temperaturen wieder über den Gefrierpunkt steigen, gelangt das Salz mit dem Schmelzwasser in den Boden.

Obstbaum-Schnittkurse

Die Leader Regionen Moststraße, bieten Baumschnittkurse zur Verbesserung von jungen und alten Streuobstbeständen an. € 20,- beträgt der Kursbeitrag. Einen Tag lang dauert der Kurs in Theorie (vormittag) und Praxis (nachmittag). Geleitet werden die Kurse von langjährigen Experten: DI Gerlinde Handlechner und Ing. Georg Schramayer. Baumschere und ev. Astschere sind mitzubringen! **Anmeldung** unter: 07475/533 40 500 **bis 12. Februar 2016.**



Die Kurstermine in der näheren Umgebung:

- ❖ 16.02.2016 von 09.00 bis 16.00 h in Haag, Heuriger Hansbauer, Krottendorf 12, 3350 Stadt Haag.
- ❖ 24.02.2016 von 09.00 bis 16.00 h in Euratsfeld, Gafringwirt, Mittergafring 4, 3324 Euratsfeld
- ❖ **08.03.2016 in Ardagger Stift, Mostbirnhaus, Stift 14, 3321 Ardagger Stift.**

Umbau- und Ausbaurbeiten in Gebäuden

Es wird darauf hingewiesen, dass Umbauarbeiten in bestehenden Gebäuden, Abänderungen, Ausbau von Dachbodenräumen usw. gem. NÖ Bauordnung Anzeigepflichtig bzw. Bewilligungspflichtig sind.

§ 14 Bewilligungspflichtige Bauvorhaben:

die Abänderung von Bauwerken, wenn die Standicherheit tragender Bauteile, der Brandschutz, die Belichtung oder Belüftung von Aufenthaltsräumen, die Trinkwasserversorgung oder Abwasserbeseitigung beeinträchtigt oder Rechte nach § 6 verletzt

werden könnten oder ein Widerspruch zum Ortsbild entstehen könnte.



§ 15 Anzeigepflichtige Vorhaben:

Abs. 1 Z 2: die Änderung des Verwendungszwecks von Bauwerken oder deren Teilen ohne bewilligungsbedürftige bauliche Abänderung, wenn hierdurch

- ❖ Festlegungen im Flächenwidmungsplan,
 - ❖ der Stellplatzbedarf für Kraftfahrzeuge oder für Fahrräder,
 - ❖ der Brandschutz,
 - ❖ die Belichtung,
 - ❖ die Trockenheit,
 - ❖ der Schallschutz oder der
 - ❖ Wärmeschutz
- betroffen werden könnten.

Abs. 1 Z 8: die nachträgliche Konditionierung von Räumen in bestehenden Gebäuden ohne bewilligungsbedürftige bauliche Abänderung (z. B. Beheizung bisher unbeheizter oder nur geringfügig temperierter Räume).

Folgende Vorhaben sind unter anderem auch anzeigepflichtig:

- ❖ Abs. 1 Z 1: Die **Errichtung von eigenständigen Bauwerken** mit einer überbauten Fläche von jeweils nicht mehr als **10 m²** und einer Höhe von nicht mehr als 3 m (Gartenhaus, Gerätehütte usw.).
- ❖ Abs. 1 Z 19: die **Errichtung überdachter** und höchstens an einer Seite abgeschlossener **baulicher Anlagen** (zB **Carport**) mit einer überbauten Fläche von nicht mehr als 50 m², sofern die nachweisliche Zustimmung jener Nachbarn, die durch dieses Bauvorhaben in ihren subjektiv-öffentlichen Rechten beeinträchtigt werden könnten, vorliegt.
- ❖ Abs. 1 Z 23: die Herstellung von **Grundstückszufahrten**

Der Anzeige sind zumindest eine zur Beurteilung des Vorhabens ausreichende, **maßstäbliche Darstellung und Beschreibung** des Vorhabens in zweifacher Ausfertigung anzuschließen (Lageplan im Maßstab 1:500 und Plan 1:100). **Eine Skizze reicht nicht mehr aus!**

Wenn Sie ein Bauvorhaben planen, und nicht genau wissen ob eine Bewilligung oder Anzeige notwendig ist, sollte unbedingt vorher mit der Baubehörde am Gemeindeamt Kontakt aufgenommen werden.

Bauen, Wohnen, Baugründe

Schmökern Sie durch unser Angebot in Ardagger! Wir beraten sehr gerne am Gemeindeamt: 07479/7312. Kartenübersicht über Baugrundstücke von Privaten und der Gemeinde: www.ardagger.gv.at > Rubrik „Bauen & Wohnen“. Gerne werden persönliche Besichtigungstermine vor Ort angeboten. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung am Gemeindeamt.

| Standort | Beschreibung |
|-----------------------|---|
| Ardagger Markt | 6 Baugründe zw. 729 und 1.395 m ² . in der Sonnensiedlung. Kosten: € 39,- pro m ² . |
| Ardagger Stift | Baugründe in den Ortsteilen: Am Weinberg, Brandwiese, Pfaffenberg |
| Kollmitzberg | Einige Baugründe im Siedlungsbereich in Winkling. |
| Stephanshart | 1 Baugrund in der Donatistraße mit 832 m ² . Baugründe in Moos. Neuerschließung Sonnenhang Stephanshart (bei Ortseinfahrt von A1 kommend rechts): 5 Parzellen zw. 866 und 1.001 m ² . |

Freie Wohnungen

| Standort | Beschreibung |
|----------------------------------|--|
| Stephanshart Austr. 2 | Genossenschafts-Mietwohnung: 82 m ² : bestehend aus: Küche, Wohnz., SchZ, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, Balkon, Kellerabteil u. PKW-Abstellplatz. Wohnzuschuss möglich! Miete: ca. € 670,- (inkl. BK+HK); Bau/Grundkostenanteil: € 9.900,-. Infos: Heimat Österreich, Hr. Stiegler > 01/98 23 601-610. Genossenschafts-Reihenhaus: 93,58 m ² Wohnfl., 58 m ² Garten, 10 m ² Balkon; bestehend aus: Küche/WZ, 3 SchZ, Bad, 2 WC, Vorr., Keller, Garage, PKW-Abstellplatz. Küche gegen Ablöse - Fr. Steinkellner 0676/351 27 93; Wohnzuschuss möglich! Miete: € 766,- (inkl. BK+HK); Bau- u. Grundkostenanteil € 32.100,-. |
| Kollmitzberg Innerzaun 17 | Mietwohnung: Größe 81 m ² , bestehend aus Vorraum, Küche, WohnZ, EssZ, SchlafZ, Bad, WC, PKW-Abstellplatz, Garten kann mitbenützt werden. Kosten: € 524,80 (inkl. HK, BK). Kontakt: Regina Gasser, 0660/967 30 00. |
| Ardagger Stift Brachegg 2 | Mietwohnung: 75 m ² ; bestehend aus: Küche/Ess/WohnZ, SchlafZ, KinderZ, Bad, WC, Vorraum; Parkplatz/Carport, Gartenbereich nutzbar nach Absprache. Kosten: € 450,- zzgl. BK. Infos: Fr. Lehner > 0676/645 44 59. |

| Standort | Beschreibung |
|------------------------------------|---|
| Ardagger Markt Markt 57/2/2 | Betreubare Genossenschafts-Mietwohnung: 54 m ² ; bestehend aus: Vorr., Wohnk., SchlafZ, Bad, WC, Abstell., Balkon (9 m ²), PKW-Abstellplatz. Miete: ca. € 433,- (inkl. BK+HK); Bau- u. Grundkostenanteil: € 11.530,-. Infos: Heimat Österreich > Hr. Stiegler > 01/98 23 601-610. |

Wohnprojekte in Ardagger

| Standort | Beschreibung |
|--|---|
| Wohnungen Kollmitzberg Holzhausensiedlung | Im Zeitplan liegt das Projekt Wohnungen Holzhausensiedlung. Alle Genehmigungen sind eingeholt und die Ausschreibung der Gewerke läuft. Im Frühjahr 2016 ist Baubeginn. Fertig soll das Objekt dann binnen 14 Monaten sein, so dass die Mieter Mitte 2017 einziehen können. 12 Wohnungen in der Größe zwischen 52 und 78 m² werden angeboten. Infos & Anmeldung: 07479/ 7312.  |
| 3 Gartenhäuser Stephanshart Donatistraße | Wohneigentum in ruhiger Siedlungslage: Im Oktober wurde der erste Teil Baustelle Gartenhäuser gestartet und steht zurzeit im Rohbau. Die weiteren 3 Parzellen des 2. Bauteiles bieten wir ab sofort Wohnungssuchenden an: Die Eigenschaft der "Gartenhäuser": kompakt, energiesparend (EKZ 25), gute Raumaufteilung, vollwertiges Eigentum, individuelle Planung und kostensparende Bauweise und Generationen gerechte Bauweise. 240 bis 280 m ² Grundfläche mit 100 bis 110 m ² Wohnfläche, Doppelcarport und Abstellschuppen. 4 Ausbaustufen möglich. Infos: am Gemeindeamt unter 07479/7312.  |

Ardagger Wochenmarkt



Der Ardagger Wochenmarkt findet jeden 2. Freitag im Monat von 08.30 bis 12.00 Uhr am Marktplatz rund um den Marktbrunnen in Ardagger Markt statt. Die Ständler bieten beim Wochenmarkt eine breite Produktpalette, die von Wurst- & Fleischdelikatessen über eine reiche Käsepalette bis zu allerlei Brot- & Backwaren reicht.

Die Termine im Frühjahr/Sommer 2016:

(jeweils Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr)

| | |
|------------|------------|
| 04.03.2016 | 18.03.2016 |
| 01.04.2016 | 15.04.2016 |
| 06.05.2016 | 20.05.2016 |
| 03.06.2016 | 17.06.2016 |
| 01.07.2016 | 15.07.2016 |
| 05.08.2016 | 19.08.2016 |

Fisch-Vorbestellungen sind bei Helmut Freynhofer sen. unter 0650/441 88 50 möglich.

Die Standbetreiber:

| | |
|--|--|
| GRESTNER PROVIANT- STANDL Fam. Riegler & Rottenschlager | Hart-/Schnitt-/Schimmelkäse aus Kuhmilch, Geselchtes von Rind & Schwein, Braten, Dauerwürste, Sulz, Brat- Selch- Blut- & Leberwürstel, Leberkäse; Rind & Schweinefleisch frisch aus eig. Schlächtereie |
| STEPHANSHAR- TER ZIEGENKÄSE Neu Anton & Ilse | Ziegenkäse, Säfte, Most, Dinkelprodukte, Nudelprodukte aus Dinkel, Kitzfleisch, Honig |
| FISCHE UND HONIG Waltenberger | Forelle, Saibling grün oder geräuchert, Karpfen |
| G´SCHMACKIGES ALLERLEI Frühwirth Theresia | Mehlspeisen, Kaffee, Tee, div. Schnäpse und Most, Bauernbrot, Speckstangerl, Teigwaren |
| FAM. SCHODER | Most, Edelbrand, Obst, Eierteigwaren |

Impressum:

Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde
Ardagger, 3321 Ardagger Markt, Markt 55

Verlagsort: Ardagger

Hersteller: Druckerei Oha, Traun

Erscheinungsort und Verlagspostamt:
3321 Ardagger

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. DI Johannes Pressl

Mostbirnhaus: Saisoneroöffnungs- wochenende von 11. - 13. März 2016



Nach den tollen Erfolgen im Neueröffnungsjahr 2015 startet das Mostbirnhaus in die nächste Tourismussaison. 2015 konnte sich das Most-BirnHaus als „Einstiegsportal“ in das Mostviertel über einen großen Besucheranstieg freuen.

Dutzende Rahmenveranstaltungen wie zB Mostverkostungen, Zoa-Festival, Veranstaltungen für Kinder, ein Radio-Frühshoppen und viele saisonale Events luden ein. Der Verkaufsshop wurde sehr gut angenommen, denn hier gibt's noch traditionelle Schmakerl und Besonderheiten aus, vom und übers Mostviertel.



Foto: Neu, einladend und gut situiert präsentierte sich der neue MostBirnHaus – Shop und wurde bestens angenommen!

2016 lassen wir's wieder krachen!

Erleben Sie die Saisoneroöffnung 2016 von 11. bis 13. März 2016! Am Sonntag, 13. März wird herzlich eingeladen, einem Mostbaron bei der Verkostung ein wenig "hinters Mostfass" zu schauen. Es gibt wie gewohnt wieder so manche "Specials" vom Mostbirnhaus-Team.

Öffnungszeiten:

11. März bis 18. Dez. 2016:

März, April & Mai: Di bis So von 10.00 bis 17.00 h

Juni bis Oktober: Di bis So, 09.00 bis 17.00 h

Nov. & Dez.: Sa, So, 10.00-17.00 h.

Feiertags geöffnet!

Infos: www.mostbirnhaus.at

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe der
Gemeindezeitung:
22. Februar 2016**

Beiträge, Fotos, Veranstaltungsinfos,
Inserate,... bitte an
gemeindezeitung@ardagger.gv.at

Die Kindergartengruppen 2015/2016 in Ardagger:



Kindergartengruppe Ardagger Markt mit Kindergartenleiterin Ulrike Daxbacher & Kinderbetreuerin Ingrid Wagner.



Kindergartengruppe Kollmitzberg mit Kindergartenleiterin Michaela Pachner & Kinderbetreuerin Wilma Futterknecht.



**Kindergartengruppe Ardagger Stift 2 mit Kindergartenleiterin
Monika Kühberger & Kinderbetreuerin Angela Käferböck.**



**Kindergartengruppe Ardagger Stift 1 mit Kindergartenpädagogin
Birgit Baumberger & Kinderbetreuerin Margit Pellech.**



Kindergartengruppe Stephanshart 2 mit Kindergartenleiterin Tanja Hüttinger & Kinderbetreuerin Brigitte Poschenreithner.



Kindergartengruppe Stephanshart 1 mit Kindergartenpädagogin Ulrike Ostermann & Kinderbetreuerin Helga Saphir

Aktuelles aus Ardagger

Ardagger setzt auf Gesunde Gemeinde & Soziale Dorferneuerung

Das Team der Gesunden Gemeinde unter der Leitung von Michaela Salzmänn-Naderer und der Sozialen Dorferneuerung unter der Leitung von Mag. (FH) Birgit Weichinger blickte auf ein erfolgreiches Jahr zurück.



Foto des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde v.l.n.r.: Anita Schuller, Regionalbetreuerin Julia Heigl, GR Monika Raffetseder, AK-Leiterin GR Michaela Salzmänn-Naderer, Rosi Froschauer, GR Bernadette Amon, GR Mag. (FH) Birgit Weichinger.

Über 75 Veranstaltungen, Vorträge, Seminare, Treffen für alle Altersgruppen fanden im Jahr 2015 statt. Somit wird jeden fünften Tag die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Gemeinschaft in Ardagger gefördert. Die Vielfalt an Angeboten ist groß und jede Veranstaltung setzt andere Schwerpunkte. „Alle haben jedoch eines gemeinsam, Sie wollen die Menschen dabei unterstützen, gesund zu bleiben“, so die AK-Leiterin der Gesunden Gemeinde Michaela Salzmänn-Naderer.



Foto beim Bluatschink Kinderkonzert (Hans Schoder-NÖN) v.l.n.r. Margit und Toni Knittl (Bluatschink), Mag. (FH) Birgit Weichinger und Michaela Salzmänn-Naderer.

Die Veranstaltungen reichen von Turnangeboten, Qi-Gong, Yoga bis hin zu Kochkursen und verschiedenen Vorträgen rund um das Thema Gesundheit und Prävention. Zweimal jährlich organisiert ein Team rund um Alexandra Ebner, Anita Schuller, Silvia Zweimüller und Maria No-

votny den Umtauschbasar für Kinderbekleidung und Spielsachen.



Foto: Zu einem ganz tollen Service für Eltern und Familien hat sich der Umtauschbasar entwickelt. Engagierte Eltern rund um Alexandra Ebner, organisieren 2x im Jahr den Austausch von Spielsachen, Kleidung, Sportausrüstung und Kinderwägen.

Auch die soziale Dorferneuerung bietet jeden 4. Donnerstag im Monat ein Babytreff sowie einen Wichteltreff an und jeden 1. Donnerstag im Monat findet der Aktivnachmittag 55+ statt. Die Nachmittagsbetreuung wird bereits von 18 Schülern der Volks- und Mittelschule besucht. Sehr engagiert kümmert sich das Team des ehrenamtlichen Besuchsdienstes um die BewohnerInnen des Betreuten Wohnens. Im Jahr 2012 wurde mit dem Audit familienfreundliche Gemeinde in Ardagger gestartet. Aktivitäten, wie 55+Aktivnachmittag, Babytreff und viele weitere Aktivitäten sind auf Grund des Audits entstanden. Nach 3 Jahren aktiver Arbeit wurde im Oktober 2015 dem **Team der Sozialen Dorferneuerung die Auszeichnung „Familienfreundliche Gemeinde“** vom Bundesministerium verliehen.



Foto: Die TeilnehmerInnen des Erste-Hilfe-Kurses mit Defi-Schulung im Herbst 2015 im Pfarrheim in Ardagger Stift.



Foto: Das Team der Sozial-Info-Hotline v.l.n.r.: Ulrike Gerstbauer, Maria Grubhofer, Edeltraud Hopferwieser, Johann und Verena

Weichinger, Brigitta Aigner, Hermine Naderer, Maria Debrah-Auer, Mag. (FH) Birgit Weichinger und Heidi Pöggsteiner.

Der Gesunden Gemeinde und Soziale Dorferneuerung ist es ein großes Anliegen ein vielfältiges Angebot für alle Altersgruppen zu schaffen und somit zählt Ardagger zu einer familien-, jugend- und seniorenfreundlichen Gemeinde.

Für das Frühjahr 2016 wurden wieder zahlreiche Veranstaltungen organisiert, welche im Veranstaltungskalender sowie auf den Seiten 13 sowie 17 bis 19 dieser Zeitung aufgelistet sind.

Kindergartenskikurs: Bewegung & Spaß im Schnee

25 Kindergartenkinder und 8 BetreuerInnen waren beim Kindergartenskikurs der Gesunden Gemeinde Ardagger vom 18. Bis 22. Jänner 2016 mit dabei. Unter dem Motto „Bewegung und Spaß im Schnee“ wurde bei herrlichem Winterwetter und tollen Schneeverhältnissen auf der Forsteralm das Schifahren gelernt und eine tolle Woche erlebt. Am letzten Kurstag durften die kleinen Skifah-erInnen ihr Können beim Schirren beweisen und am Abend wurden die Pistenflitzer im Gh. Kremslehner mit einer Urkunde und Medaille belohnt.

„Der Kindergartenskikurs ist eine tolle Aktivität der Gesunden Gemeinde“, so AK-Leiterin der Gesunden Gemeinde Ardagger Michaela Salzmann-Naderer, „und wir bedanken uns herzlich bei Martina Krifter-Brachner und bei Daniel Krifter die den Skikurs im Vorfeld, aber auch während der Woche organisiert haben. Einen großen Dank auch an die BeutreuerInnen, die während der Woche ein Auge auf die Kinder hatten.“

Durch das freiwillige Engagement wurde diese Woche ein einmaliges Erlebnis. Auf Grund des Erfolges ist auch für das nächste Jahr wieder ein Kindergartenskikurs geplant.



Foto: Die kleinen SkifahrerInnen mit den BetreuerInnen beim Kindergartenskikurs, welcher vom 18. bis 22. Jänner 2016 auf der Forsteralm stattfand.

Kostenlose Äpfel als Spende

Die beiden Volksschulhäuser Stephanshart und Kollnitzberg werden seit Jänner alle 14 Tage mit einer Lieferung von je 10 kg an frischen Äpfeln versorgt. Dies ermöglichen die engagierten Eltern rund um den Umtauschbasar in Stephanshart, welcher zweimal im Jahr stattfindet. Von dem Erlös des Herbst/Winterbasares ist es möglich, dieses Projekt umzusetzen und zu finanzieren. Die Kinder nahmen die "Obstspende" gerne an, denn bereits am dritten Tag waren alle Äpfel bereits verspeist! Das Team vom Umtauschbasar bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, ohne die es nicht möglich ist, Projekte dieser Art umzusetzen.



Foto: Dipl.-Päd. VOL Cornelia Klein mit den SchülerInnen der 1. Klasse Volksschule in Kollnitzberg.

SchülerInnen & Großeltern backen Generationenkekse

Die NÖ Mittelschule Ardagger lud SchülerInnen und Großeltern zum Projekt „Lebensmittel im Wandel der Zeit“ ein. Im Zuge des Kochunterrichtes wurde über frühere Zeiten geplaudert, gemeinsam gekocht und Kekse nach alten Rezepten gebacken. Bereits das Projekt „Kochen im Wandel der Zeit“ hatte im vergangenen Schuljahr in der NÖ Mittelschule Ardagger großen Anklang gefunden. Aus diesem Grund nahmen die Schülerinnen und Schüler der 4a und 4b unter der Leitung von Mittelschullehrerin Birgit Gruber auch am diesjährigen Projekt „Lebensmittel im Wandel der Zeit“ des Landes NÖ teil. Ziel des generationsübergreifenden Projektes ist es, den Wert von Lebensmitteln und den Umgang damit bewusst zu machen. Drei Großmütter und ein Großvater konnten für das Projekt gewonnen werden und plauderten mit den SchülerInnen über frühere Zeiten. Die Botschaften waren wieder sehr überzeugend. Früher wurden nur die Nahrungsmittel gekauft, die man nicht selber herstellen konnte, wie Zucker, Mehl, Salz, usw. Ganzjährig wurden die Produkte vom eigenen „Küchenacker, Gemüsegarten oder

Obstgarten“ gegessen. Für Fleisch sorgten haus- oder hofeigene Tiere, wie Schwein und Huhn. Eier gab es im Winter kaum, da die Hühner wenig produzierten. Daher wurden die Eier in einem großen Glas in Flüssigkeit konserviert. Es wurden keine Lebensmittel weggeschmissen, sondern man achtete auf die weitere Verwertung. Besonders erstaunt waren die SchülerInnen über die Lagerungsmöglichkeiten im Keller oder in einem gemieteten Eisschrank, bis in den **Siebzigerjahren** der Kühlschrank oder die Kühltruhe kam. So manche Aussage konnte den Großeltern entlockt werden, wie zum Beispiel, dass die erste Banane eigentlich nicht geschmeckt hat oder dass man erst seit den **Achtzigerjahren** Dosenfrüchte kennt.

Nach der netten Plauderrunde ging es ans Kochen. In Kleingruppen kochten Kinder und Erwachsene Gerichte von früher, wie Eintropfsuppe und Kartoffelgulasch. Die Großeltern hatten Kekszrezepte von früher mitgenommen, und so wurden vier Kekssorten gebacken, wie z.B. der Maschinenkeks, welcher den Namen durch die Herstellungsart - er wird durch den Fleischwolf gedreht - erhalten hat. Eine wahre Resteverwertung war früher die Vermengung von übriggebliebenen Nüssen, Rosinen bis hin zu Keksteigresten, welche zu einem Striezel geformt und nach dem Backvorgang in kleine Stücke zerteilt wurden. Gebacken wurden auch Engelsaugen und Nussstangen nach altem Rezept.

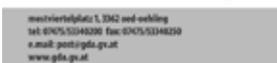
Beim gemeinsamen Essen ließen Großeltern und Kinder die Erfahrungen in netten Gesprächen nochmals Revue passieren. Besonders die Generationenkekse schmeckten allen Beteiligten sehr gut. Unterstützt und begleitet wurde das Projekt auch durch OSR Gertrude Zarl und Regionalbetreuerin Birgit Weichinger seitens der NÖ.Regional.GmbH. „Sich Zeit nehmen für ein Gespräch und die Erfahrungen von früher austauschen tut sowohl den Kindern als auch den Großeltern gut“, so OSR Gertrude Zarl. Besonderer Dank gilt der Mittelschullehrerin Birgit Gruber, den Großeltern und SchülerInnen für die Teilnahme. Das Projekt hat sichtlich Freude gemacht.



Foto v.l.n.r.: Kochlehrerin Birgit Gruber, Dir. Gertrude Zarl, Edeltraud Ehebruster, Mag. (FH) Birgit Weichinger, Leopoldine Aigner, Josef Neuheimer, Edeltraud Radl und die SchülerInnen der Neuen NÖ Mittelschule Ardagger.

Gemeinde Dienstleistungsverband nimmt Arbeit auf







Alle 35 Gemeinden der Region Amstetten waren durch ihre Spitzenvertreter am 20. Jänner 2016 bei der Verbandsgründung dabei.

Im festlichen Ambiente des Schlosses Zeillern

wurden Landtagsabgeordneter Bürgermeister Anton Kasser von den Bürgermeistern des Bezirkes Amstetten zum Obmann des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten gewählt. Die Bürgermeister Alfred Buchberger aus Ennsdorf und Karl Huber aus Ernsthofen zu seinen Stellvertretern. Die über 100 anwesenden Gemeindevertreter setzten ein klares Zeichen die zukünftigen Aufgaben in der Gemeindeverwaltung vermehrt gemeinsam zu erledigen. Für Obmann Kasser hat der Weg zum Dienstleistungsverband bereits vor über einem Jahr begonnen. Kasser: "Wir haben das gemeinsam entwickelt, die Rahmenbedingungen geschaffen und werden es nun konsequent in die Tat umsetzen."

Für Menschen Umwelt und Effizienz: Für die Menschen in der Region bedeutet der Dienstleistungsverband gewohnte Servicequalität im Umwelt und Abgabebereich, nun im Rahmen einer noch effizienteren Verwaltungsstruktur. "Darüber hinaus sollen zukünftig vermehrt Dienstleistungen für die Gemeinden und übrigen Regionen und damit für die Bürgerinnen und Bürger angeboten werden", betonte Obmann-Stv. Bgm. Alfred Buchberger. Für Obmann-Stv. Bgm. Karl Huber muss sich die Verwaltung den jeweiligen Bedürfnissen der Menschen anpassen. Dies ist Grundgedanke des neuen Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben.

In seiner Festrede konnte LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka nur positives an der Initiative der Gemeinden im Bezirk Amstetten finden. "Es zeigt vom klaren Reformwillen wenn die Gemeinden freiwillig Ihre Dienstleister im Umwelt und Abgabebereich verschmelzen und sich somit insgesamt bereit für die Zukunft zeigen", betonte der als Gemeindeferent politisch zuständige im Land Niederösterreich.

Amstetten übernimmt eine Vorreiterrolle, da im Bezirk erstmals eine neue gesetzliche Möglichkeit zur Verschmelzung von Gemeindeverbänden umgesetzt wird, was als Musterbeispiel für ganz Niederösterreich und Pilotprojekt gesehen wird, betonte der Verbandsobmann Anton Kas-

ser. Die Geschäftsführung im Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten übernimmt mit Mag. (FH). Ing Wolfgang Lindorfer, bisher Leiter im Umweltverband ein erfahrener Verbandsmitarbeiter. Ihn unterstützt mit Karl Paus ein Abgabenspezialist als Stellvertreter.

Weitere Infos: www.gda.gv.at



Foto: Obm.-Stv. Bgm. Karl Huber, Obm.-Stv. Bgm. Alfred Buchberger, mit dem Bgm. einiger Verbandsgemeinden: Bgm. DI Johannes Pressl, Bgm. Ursula Puchebner (Amstetten), Vbgm. Ludwig Stolz (Allhartsberg), Bgm. DI Karl Latschenberger (Biberbach), Bgm. Mag. Karl Josef Stegh (Behamberg), Verbandobm. Bgm. Anton Kasser.

Erstes Treffen der Kulturen

29 Asylwerber aus dem Irak und Syrien sind mittlerweile Gäste in der Gemeinde Ardagger. Dutzende Menschen haben den Asylwerbern seither ihre Hand gereicht und sie beim "Einleben" in unserer Gemeinde in den verschiedensten Phasen begleitet. Der Arbeitskreis MESI (Menschlichkeit & Sicherheit), den Hermine Naderer leitet, ist dabei die gemeinsame Plattform.



Foto: Die BesucherInnen lauschten den Ausführungen von MESI-AK-Leiterin Hermine Naderer beim Treffen der Kulturen.

Dieser Arbeitskreis MESI hat auch zum 1. Treffen der Kulturen im Pfarrhof Ardagger Markt eingeladen. Das Treffen war für alle, die sich eingefunden hatten und das waren in erster Linie bisherige Helfer, Nachbarn, Bekannte und Interessierte, bereichernd und inspirierend. Denn nach Erläuterungen von Hermine Naderer, den Hausbetreuerinnen und von Bgm. DI Johannes Pressl, ging's dann bei Kaffee, Tee und

Keksen zum persönlichen Gespräch. Da wurden persönliche Sorgen genauso ausgetauscht wie auch hoffnungsvolle größere und kleinere Ideen und es wurde Danke gesagt, weil unsere Gäste sehr wohl sehen, wie sehr sie die Menschen hier unterstützen und wohlwollend aufnehmen. Sie erkennen aber auch viele Regeln und haben auch schon sehr vieles über unsere Kultur und unser Zusammenleben gelernt. Das 1. Treffen der Kulturen war ein erster Schritt um zur Ortsintegration noch mehr beizutragen, Kontakte herzustellen und herauszufinden, wie wir die Integration langfristig noch besser auf die Reihe bringen können.

Ein Team an Ehrenamtlichen hat von Beginn an geholfen, Wohnungen einzurichten, notwendige Behördenwege gemeinsam zu gehen und auch in unser tagtägliches Leben hineinzufinden. Von Beginn an haben "Freiwillige" auch Deutschunterricht gegeben: Mit großer Ausdauer werden 3x pro Woche unentgeltlich Kurse abgehalten, die von den Gästen fleißig besucht werden. Die Sprachvermittlung ist auch Kultur- und Wertevermittlung und der Deutschkurs ist auch die Gelegenheit, wo unsere Gäste vieles erfahren, was man nur im persönlichen Gespräch mit Österreichern erfahren und lernen kann.



Foto: Im Pfarrheim Ardagger Markt lernen unsere Asylwerber wöchentlich 3x deutsch. Freiwillige unterrichten sie und berichten ihnen viel über das Leben hier in der Gemeinde. Hier mit dem Filmteam des ORF.

Öffentliches Grün in Ardagger ist pestizidfrei!

Manchen ist es schon fast zu natürlich - das "öffentliche Grün" in Ardagger. Denn hie und da wachsen schon einige Grashalme durchs Pflaster, aus den Blumenrabatten oder sonst wo, wo sie anderswo weggespritzt würden. Das hat aber seinen Grund und ist gut auszuhalten, wenn man weiß, dass da ein Pestizidverzicht auf allen öffentlichen Flächen dahintersteckt. Natürlich ist das nicht immer ganz einfach und braucht sehr oft einfach schon im Vorhinein eine andere Gestaltung, um nicht später zum Spritzmittel greifen zu müssen oder es braucht auch die eine oder andere Hand, um den Grashalm auszuzupfen. Kürzlich

wurde Ardagger für den Pestizidverzicht von Landeshauptmann-Stellvertreter und "Natur im Garten" Chef Mag. Wolfgang Sobotka dafür gelobt.



Foto: Gemeinsam mit Umweltgemeinderätin Mag. (FH) Birgit Weichinger konnte mit Bgm. DI Johannes Pressl von Landeshauptmann-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka die Belobigung für die Gemeinde entgegennehmen.

Landjugend Stephanshart verkürzte „Warten aufs Christkind“

Insgesamt 19 Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahre warteten am Vormittag des Heiligen Abend mit den Mitgliedern der Landjugend Stephanshart auf das Christkind. Bei Spielen, Basteln, Lesen und Backen verflog die Zeit im "Nu". Trotzdem war es für die Kids irrsinnig aufregend und für die Eltern zu Hause jedoch entspannter als sonst.



Foto: Die Mitglieder der Landjugend Stephanshart mit den begeisterten Kindern verkürzten das Warten auf das Christkind.

Feuerwehr Ardagger Markt: Kommando wiedergewählt

Das wiedergewählte FF-Kommando Ardagger Markt und die zahlreichen neuen Funktionsträger der Wehr blickten bei der Jahrshauptversammlung am 24.01.2016 nicht nur auf ein ereignisreiches Jahr zurück, sondern auch auf einige noch anstehende Herausforderungen voraus: Während Franz Pressl als Kommandant

und Anton Pfaffeneder als sein Stellvertreter von den 34 zur Wahl gekommenen Mitgliedern ein-drucksvoll bestätigt wurden, warten auch schon die nächsten Aufgaben auf sie und ihr Team: Der FF-Haus Um- und Zubau wird dieses Jahr abgeschlossen und auch ein Mannschaftstransportfahrzeug soll angeschafft werden. Am 12. Juni soll es dann eine Einweihung geben. Dann gehen die Jahre des Investierens und der Richtungsentscheidungen wieder in Normalbetrieb über.



Foto: Das Kommando der FF Ardagger Markt v.l.n.r.: Kdt.Stv. BI Anton Pfaffeneder, Kdt. OBI Franz Pressl, Leiter des Verwaltungsdienstes V Roman Pfaffeneder, Stv. Leiter des Verwaltungsdienstes VM Hubert Poustka.

Neuwahlen bei der Feuerwehr Stift Ardagger

Am 06. Jänner 2016 hielt die FF Stift Ardagger ihre Mitgliederversammlung mit Neuwahl ab. Feuerwehrkommandant ABI Josef Weber konnte dazu Vbgm. Josef Frühwirth, sowie 64 Feuerwehrmitglieder begrüßen. Die FF Stift Ardagger verzeichnet zum Jahresende einen Mitgliederstand von 70 Feuerwehrmitgliedern (52 Aktive, 14 Mitglieder im Reservestand und 4 Feuerwehrjugendmitglieder). Kommandant ABI Josef Weber sowie Verwalter und die einzelnen Sachbearbeiter konnten im Tätigkeitsbericht und Finanzbericht auf insgesamt 42 Einsätze, davon 4 Brandeinsätze, 14 Brandsicherheitswachen und 24 technische Einsätze hinweisen. Insgesamt wurden bei den Einsätzen 317 Stunden, sowie bei Schulungen, Lehrgängen, Ausbildung, Veranstaltungen und sonst. Tätigkeiten 6.077 Stunden, somit **gesamt 6.349 Stunden** geleistet. An den jährlichen Leistungsbewerben hat die Feuerwehr mit einer Gruppe erfolgreich teilgenommen. Bei der erfolgten Neuwahl wurde ABI Josef Weber als Kommandant wieder gewählt. Josef Weber übt die Funktion des Feuerwehrkommandanten bereits 23 Jahre lang aus. Zum 1. Feuerwehrkommandant-Stv. wurde BI Daniel Frühwirth gewählt.

Ehrungen: Franz Berger wurde für seine 20-jährige Tätigkeit im Kommando, davon 10 Jahre Kdt.-Stellvertreter, der Ehrendienstgrad „Ehrenbrandinspektor“ verliehen und seitens der Marktgemeinde Ardagger das Verdienstzeichen der Marktgemeinde Ardagger in Gold verliehen. Die Mitglieder Alois Wieser, Engelbert Rafetseder und Erich Steiner wurden für ihre jahrelange Tätigkeit im Kommando als Chargen und Sachbearbeiter mit Ehrendienstgraden ausgezeichnet und seitens der Marktgemeinde Ardagger das Verdienstzeichen in Silber verliehen.

Zum Schluss dankte Feuerwehrkommandant ABI Josef Weber allen Mitgliedern für das Vertrauen bei der Neuwahl und für die Kameradschaft und die aktive Mitarbeit.



Foto: Das neu gewählte Feuerwehrkommando der FF Stift Ardagger: v.l.n.r. 1. Kdt.Stv. BI Daniel Frühwirth, Kdt. ABI Josef Weber, Leiter des Verwaltungsdienstes V Andreas Hackl.

Neuwahlen bei der Feuerwehr Kollmitzberg

Kommandant Markus Steinacher und sein Stellvertreter Thomas Steinkellner wurden bei der Neuwahl der Feuerwehr Kollmitzberg von den 41 Wahlberechtigten am 31.01.2016 eindrucksvoll im Amt bestätigt. Damit wird ein erfolgreicher dynamischer Kurs der FF Kollmitzberg fortgesetzt. Im "jungen" Team wird's sogar noch "jünger". Denn Markus Brandstetter übergab nach 10jähriger Tätigkeit als Leiter des Verwaltungsdienstes das Amt an Lukas Pils. Selbst will sich Brandstetter nun mehr der Öffentlichkeitsarbeit bei der Feuerwehr widmen. Für seine langjährige Tätigkeit als "Vordenker" der Feuerwehr Kollmitzberg wurde Markus Brandstetter mit dem Verdienstzeichen der Marktgemeinde Ardagger in Silber ausgezeichnet. Das neue Kommando verstärkt noch Jakob Gangl, der die

Funktion des Stellv. Leiters des Verwaltungsdienstes weitere 5 Jahre ausüben wird. Gratulation Markus Brandstetter und dem neuen Team alles Gute für die nächsten 5 Jahre!



Foto: Das Kommando der FF Kollmitzberg v.l.n.r. Stv. Leiter des Verwaltungsdienstes VM Jakob Gangl, Leiter des Verwaltungsdienstes Lukas Pils, Kommandant OBI Markus Steinacher und Kommandant-Stv. BI Thomas Steinkellner mit Bgm. DI Johannes Pressl (links) und OV Johann Berger (rechts).

Kommandowechsel bei der Feuerwehr Stefanshart

Nach 5 Jahren äußerst erfolgreicher Amtszeit wechselten der bisherige FF-Kommandant Hannes Neuheimer und sein Stellvertreter Johannes Kammlleitner die Plätze: HBI Johannes Kammlleitner ist neuer Kommandant der FF Stephanshart und Hannes Neuheimer nimmt die Stellvertreterfunktion ein. Der Leiter des Verwaltungsdienstes bleibt Wolfgang Feigl, der vom neuen Kommandanten in seiner Funktion bestätigt wurde.

Aktuell ist die Feuerwehr Stefanshart beim Bau des neuen Katastrophenschutz-Einsatzlagers gefordert und dieses wird, wie viele andere Schwerpunkte der Feuerwehr, auch weiterhin im Triumvirat umgesetzt.



Foto: Das Kommando der FF Stefanshart v.l.n.r.: Kdt.-Stv. OBI Hannes Neuheimer, Kdt. HBI Johannes Kammlleitner und Leiter des Verwaltungsdienstes OV Wolfgang Feigl.

Raiba sponsert Jahreszeiten-Material an Kindergarten

Der Kindergarten Stephanshart bedankte sich recht herzlich bei der Raiffeisenbank für die finanzielle Unterstützung zum Ankauf des Jahreszeiten-Materials für den Kindergartenbetrieb. Das Plakat und die passenden Bild- und Impulskarten sind schon fleißig im Rahmen von Sprachförderangeboten und Englisch im Kindergarten in Verwendung.



Foto: Die Kindergartengruppe Stephanshart 1 mit Kindergartenpäd. Ulrike Ostermann und Andrea Lettner (Raiba).

Union Ardagger: 2015 stand im Zeichen des 70-Jahre-Jubiläums

Stolze 70 Jahre feiert die Sportunion Ardagger im Jahr 2015 und so stand auch die Weihnachtsfeier am 12.12.2015 ganz im Zeichen des Jubiläums. Die 5 Sektionen Fußball, Tennis, Stockschißen, Leichtathletik und Turnen sind in der Sportunion Ardagger zusammengefasst und stellen insgesamt fast 400 mehr oder weniger aktive Sportbegeisterte und Funktionäre.



Foto: Bgm. DI Johannes Pressl mit den Verantwortlichen der Sportunion Ardagger.

Begonnen hat damals vor 70 Jahren alles mit 18 Personen, erzählte Präsident KR Ferdinand Jandl in seiner Rückschau. Damals waren es 18 Gründungsmitglieder, die unter ihrem ersten Chef - dem Schneidermeister Josef Gimplinger aus Ardagger Markt - im Rahmen der Sportunion Ardagger Fußball gespielt und geturnt haben. Mit Moser Franz sen. gibt es noch ein Gründungsmitglied. Er war später auch lange Jahre

Präsident der Sportunion. Anlässlich des Jubiläums war auch der Präsident der Sportunion NÖ unter den Gästen. Es gab auch eine große Jubiläumstorte für die 140 Gäste der Feier.

Pfarrhof-Vorplatz Stephanshart asphaltiert

Der Pfarrhof-Vorplatz in Stephanshart inklusive der Auffahrt wurde vor Weihnachten fertig gestellt. Das Wetter hat ideal mitgespielt und so konnte die Baustelle noch abgeschlossen werden. Es konnte auch das Carport für Pfarrer Mag. Gerhard Grubers Auto fertig gestellt werden. Der Panoramaplatz ist nun als Parkfläche in direkter Nähe zur Kirche und vielleicht auch das eine oder andere Mal als Festplatz offiziell in Betrieb.



Foto: Auch der Außenbereich des Pfarrheimes Stephanshart konnte vor Weihnachten fertig gestellt werden.

Dalli-Dalli beim Musigschnas in Ardagger Stift

Die 70er Jahre ließ der Musikverein Stift Ardagger am 23.01.2016 wieder auferstehen. Anlässlich des 70er-Jubiläums des Musikvereines Stift Ardagger wurde das MusiGschnas zum 70er Revival: Mit Hans Rosenthal (Obm. Johann Meisinger) von Dalli Dalli als special guest und Gästen, die vom Nachmittag weg bis in den späten Abend hinein eine tolle Zeit Revue passieren ließen. Mr. (Helmut Freynhofer jun.) und Mrs. (Maria Taurer) MusiGschnas wurden aufgrund der schönsten Verkleidung und dem gschnasigsten Benehmens erfolgreich gekürt.



Foto: Hans Rosenthal, Mr. u. Mrs. Musigschnas, die vorjährigen Mr. u. Mrs. Musigschnas-Sieger und ein Teil des Organisations-teams beim Musigschnas.

Hegeringschau in Kollmitzberg

Jährlich einmal treffen sich alle Jägerinnen und Jäger der Hegeringe Ardagger und Viehdorf zur Hegeringschau. Am 23.01.2016 fand die Hegeringschau im Gh. Grünberger in Kollmitzberg statt. Im Vordergrund stand dabei der Austausch zwischen den Jagdgesellschaften über den Abschuss, die Trophäenschau und die Besprechung von Neuerungen und Weiterentwicklungen: Landesjägermeister-Stellvertreter Rupert Gruber nutzte dabei auch die Gelegenheit, um vom Jagdgesetz über gesellschaftliche Veränderungen und den Umgang mit diesen - auch in der Jagdausübung - einen interessanten Informationsbogen zu spannen. Einen großen Raum nahm diesmal auch die Hundehaltung ein. Karl-Heinz Zeilinger - selbst Halter eines "Weimaraners" berichtete aus seiner Praxis - und das spannend und mit der Anforderung an alle Hundehalter: "Viel Geduld zu haben." www.lh-weimaraner.at. Gratulation an die exzellente Organisation der Jagdgesellschaften, die bei der

Ausübung ihrer Hobbies auch die Grundbesitzer, die Anrainer und die Interessen vieler anderer Naturnutzer stets partnerschaftlich im Auge haben.



Foto v.l.n.r.: Landesjägermeister-Stv. Rupert Gruber, Bezirksjägermeister-Stv. Lukas Frimberger, Hegeringleiter ÖKR Johann Prinz, Hegeringleiter Johann Aichberger, Trophäenbewerter Hegeringleiter Gerhard Marschall.

Veranstaltungskalender

| DATUM | VERANSTALTUNG | VERANSTALTER | ORT | ZEIT |
|-----------------------------|---|--|---|-------------------------|
| 05.02.16 bis 14.02.16 | Fischtage im Landhaus Stift Ardagger Spezialitäten aus Fluss, See & Ozean | Landhaus Stift Ardagger | Landhaus Stift Ardagger | 12-14 h & 18-21.30 h |
| 10.02.16 | Start: Yoga 55+ fünf Nachmittage ab 10.02.2016 | Soziale Dorferneuerung | Turnsaal Kollmitzberg | 14.30 – 15.45 h |
| 10.02.16 | Fischbuffet am Aschermittwoch | Gh. Schiffsmeisterhaus | Gh. Schiffsmeister- haus | 18.30 – 24.00 h |
| 11.02.16 | Mutterberatung | Marktgemeinde Ardagger | Pfarrheim Ardagger Markt | 15.30 h |
| 12.02.16 bis 13.02.16 | Happy Valentine's Day Romantisches Candle Light Dinner oder Jung-Gourmetmenü bei Kerzenschein | Landhaus Stift Ardagger | Landhaus Stift Ardagger | 12-14 h & 18-21.30 h |
| 16.02.16 | Start: Fit in den Frühling – smovey | Gesunde Gemeinde Ardagger & Gerlinde Peneder | Pfarrhof Ardagger Markt | 18.00 – 19.00 h |
| 18.02.16 | Bunter Nachmittag im Parlament | Gh. Parlament | Gh. Parlament | 14.00 h |
| 19.02.16 | Vorspielabend Querflöte: Es musizieren die SchülerInnen der Klasse Mag. Regina Königslehner | Musikschule Ybbsfeld | Mehrzwecksaal neue NÖ Mittelschule Ardagger | 18.00 h |
| 22.02.16 | Vortrag mit praktischer Führung: Die vielfältigen Möglichkeiten des geistigen Heilens | Gh. Schiffsmeisterhaus | Gh. Schiffsmeisterhaus | 19.30 h |
| 24.02.16 | Kochseminar „Jausenhits für Schule, Freizeit & Beruf“: Anmeldung bei Renate Leitinger unter 07479/6006 bzw. bei Helga Frühwirth unter 0664/9469745 | Bäuerinnen Ardagger | Bezirksbauern- kammer Amstetten | 13.00 h |

| DATUM | VERANSTALTUNG | VERANSTALTER | ORT | ZEIT |
|-----------------------------|---|--|---|-------------------------|
| 25.02.16 | Babytreff: Wickel & Co – Hausmittel zur Stärkung von Groß und Klein | Soziale Dorferneuerung | Pfarrhof Ardagger Markt | 09.00 h – 11.00 h |
| 27.02.16 | Frühjahr-Sommer Umtauschbasar Annahme: FR 26.02. 15-17 h; Verkauf: SA 27.02. 9-12h; Abholung: SA 27.02. 17.00-18.00 h | Gesunde Gemeinde Ardagger | Gh. Kreamlehner | 09.00 h – 12.00 h |
| 04.03.16 | Ardagger Wochenmarkt | Wochenmarkt-Team | Ardagger Markt Marktplatz | 08.30 h – 12.00 h |
| 05.03.16 | Haubenmenü zu Wirtshauspreisen Genießen Sie mittags und abends ein 5-Gang-Überraschungsmenü zu Wirtshauspreisen | Landhaus Stift Ardagger | Landhaus Stift Ardagger | 12-14 h & 18-21.30 h |
| 08.03.16 | Baumschnittkurs im Mostbirnhaus: Anmeldung: bis 12.02. unter 07475/533 40 500 | Tourismusverband Moststraße | MostBirnHaus | 09.00 – 16.00 h |
| 08.03.16 | Bausprechtag | Marktgemeinde Ardagger | Gemeindeamt | 17.30 - 19.00 h |
| 10.03.16 | Mutterberatung | Marktgemeinde Ardagger | Pfarrheim Ardagger Markt | 15.30 h |
| 10.03.16 | Vortrag: Frühstart im Gemüsebeet mit Mag. Bernhard Haidler | Gesunde Gemeinde Ardagger | Gh. Stöger | 19.30 h |
| 11.03.16 und 12.03.16 | MostBirnHaus-Saison-Eröffnung | MostBirnHaus | MostBirnHaus | 10.00 – 17.00 h |
| 13.03.16 | Hinterm Mostfass mit Bernhard Datzberger | MostBirnHaus | MostBirnHaus | 13.30 – 17.00 h |
| 14.03.16 | Heimspiel 1. NÖN Landesliga SCU Ardagger – SC Sparkasse Zwettl. U23 immer 2 Stunden vor Kampfmansschaft | SCU Ardagger | Fußballanlage Ardagger Stift | 16.00 h |
| 15.03.16 | Rechtsberatung mit RA Dr. Brandstetter Anmeldung am Gemeindeamt unter 07479/7312 bis 11.03.2016 | Marktgemeinde Ardagger | Gemeindeamt | 17.30 h |
| 17.03.16 | Start: Waldzwerge für Kinder von 1-4 Jahre mit Regina Brandstetter | Gesunde Gemeinde Ardagger u. Regina Brandstetter | Treffpunkt: Pfaffen- bach bei Fam. Hammer | 09.30 – 11.30 h |
| 17.03.16 | Bunter Nachmittag im Parlament | Gh. Parlament | Gh. Parlament | 14.00 h |
| 18.03.16 | Ardagger Wochenmarkt | Wochenmarkt-Team | Ardagger Markt Marktplatz | 08.30 h – 12.00 h |
| 18.03.16 | Start: Waldwichtel für Kinder von 4-9 Jahre mit Regina Brandstetter | Gesunde Gemeinde Ardagger u. Regina Brandstetter | Treffpunkt: Pfaffen- bach bei Fam. Hammer | 14.30 – 17.00 h |
| 19.03.16 | 12. Raiffeisen Donau Au Halbmarathon | ULC Ardagger | Donauwellenpark | 13.00 h |
| 19.03.16 | Frühlingskonzert des MV Kollmitzberg | Musikverein Kollmitzberg | Gh. Grünberger | 19.30 h |
| 20.03.16 | Heimspiel 1. NÖN Landesliga SCU Ardagger – ASK Baumit Kottlingbrunn. U23 2 Stunden vor Kampfmansschaft | SCU Ardagger | Fußballanlage Ardagger Stift | 16.00 h |
| 24.03.16 | Babytreff: Begrüßungsrunde, gemeinsam plaudern und Erfahrungen austauschen | Soziale Dorferneuerung | Pfarrhof Ardagger Markt | 09.00 h – 11.00 h |
| 27.03.16 bis 28.03.16 | Ostern im Mostbirnhaus Eiersuche | MostBirnHaus | MostBirnHaus | 10.00 – 17.00 h |
| 27.03.16 bis 28.03.16 | Oster-Menü und Lamm | Gh. Schatzkastl | Gh. Schatzkastl | mittags |
| 01.04.16 | Ardagger Wochenmarkt | Wochenmarkt-Team | Ardagger Markt Marktplatz | 08.30 h – 12.00 h |
| 01.04.16 | Kabarettabend Kammerhofer | Kulturkreis Stephanshart | Gh. Kreamlehner | 20.00 h |

| DATUM | VERANSTALTUNG | VERANSTALTER | ORT | ZEIT |
|-----------------------------|---|---|-------------------------------------|-------------------------|
| 01.04.16 bis 30.04.16 | Mostviertlerisch, Bärlauch,... | Gh. Schatzkastl | Gh. Schatzkastl | |
| 02.04.16 | Haubenmenü zu Wirtshauspreisen Genießen Sie mittags und abends ein 5-Gang-Überraschungsmenü zu Wirtshauspreisen | Landhaus Stift Ardagger | Landhaus Stift Ardagger | 12-14 h & 18-21.30 h |
| 09.04.16 | Frühlingskonzert des MV Stift Ardagger | Musikverein Stift Ardagger | Turnsaal der Neuen Mittelschule | 19.30 h |
| 10.04.16 | Radio Frühschoppen österreichweit | Marktgemeinde Ardagger | Gh. Grünberger | 10.00 h |
| 10.04.16 | Hinterm Mostfass mit Mostbaron Reikersdorfer | MostBirnHaus | MostBirnHaus | 13.30 – 17.00 h |
| 11.04.16 | Vortrag: Hörst du mir eigentlich zu? mit Günther Liebhart | Kindergartenteam & Ge- sunde Gemeinde Ardagger | Gh. Kremslehner | 19.30 h |
| 12.04.16 | Bausprechtag | Marktgemeinde Ardagger | Gemeindeamt | 17.30 - 19.00 h |
| 14.04.16 | Mutterberatung | Marktgemeinde Ardagger | Pfarrheim Ardagger Markt | 15.30 h |
| 15.04.16 | Ardagger Wochenmarkt | Wochenmarkt-Team | Ardagger Markt Marktplatz | 08.30 h – 12.00 h |
| 15.04.16 | Heimspiel 1. NÖN Landesliga: SCU Ardagger – SV Langenrohr U23 2 Stunden vor Kampfmannschaft | SCU Ardagger | Fußballanlage Ardagger Stift | 19.30 h |
| 16.04.16 | Geschichtswanderung zu historischen Orten des Kollmitzbergs | Dorferneuerung Kollmitzberg | TP: Haus Spiegl in Innerzaun | 14.00 h |
| 16.04.16 | Mostheuriger | Bauernbund Kollmitzberg | Reiterhof Leitner | 18.00 h |
| 16.04.16 | Frühlingskonzert des Musikvereines Ardagger Markt | Musikverein Ardagger Markt | Gh. Stöger | 19.30 h |
| 19.04.16 | Vortragsabend mit Rotraud Perner Thema: Selbstpflege | Gesunde Gemeinde Ardagger | Gh. Grünberger | 19.00 h |
| 21.04.16 | Bunter Nachmittag im Parlament | Gh. Parlament | Gh. Parlament | 14.00 h |
| 24.04.16 | Erstkommunion in Stephanshart | Pfarrkirche Stephanshart | Pfarrkirche Stephanshart | 09.00 h |
| 24.04.16 | Baumblütenausfahrt nach Lunz am See | Oldtimerclub Union Ardagger | Start: wird noch bekannt gegeben | 10.00 h |
| 28.04.16 | Babytreff: Die ersten Zähne – Zahnen und die richtige Zahnpflege von Anfang an | Soziale Dorferneuerung | Pfarrhof Ardagger Markt | 09.00 h – 11.00 h |
| 29.04.16 | Heimspiel 1. NÖN Landesliga: SCU Ardagger – SV Sparkasse Waidhofen/T. U23 2 Stunden vor Kampfmannschaft | SCU Ardagger | Fußballanlage Ardagger Stift | 19.30 h |
| 30.04.16 | Maibaumsetzen in Ardagger Markt | FF Ardagger Markt | Beim FF-Haus Ardagger Markt | 16.00 h |
| 30.04.16 | Maibaumsetzen in Ardagger Stift | ÖVP und ÖAAB Stift Ardagger | Ortsplatz und beim Mostbirnhaus | 19.30 h |
| 30.04.16 | Maibaumsetzen in Stephanshart | Kulturkreis Stephanshart | beim Moar-Haus | 19.00 h |
| 01.05.16 | Erstkommunion in Ardagger Markt | Pfarrkirche Ardagger Markt | Pfarrkirche Ardagger Markt | 09.00 h |
| 01.05.16 bis 31.05.16 | Fische san xund | Gh. Schatzkastl | Gh. Schatzkastl | |
| 05.05.16 | Erstkommunion in Ardagger Stift | Pfarrkirche Ardagger Stift | Pfarrkirche Ardagger Stift | 09.00 h |